

# Schutzverordnung (SV)

**Gültig sind die unterschriebenen Originaldokumente**



## Inhaltsverzeichnis

|             |                                                                  |           |
|-------------|------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>I.</b>   | <b>Allgemeine Bestimmungen</b>                                   | <b>5</b>  |
|             | Art. 1 Geltungsbereich                                           | 5         |
|             | Art. 2 Zweck                                                     | 5         |
|             | Art. 3 Verhältnis zu anderem Recht                               | 5         |
|             | Art. 4 Rechtswirkung, Umgebungsschutz                            | 6         |
| <b>II.</b>  | <b>Besondere Vorschriften für die einzelnen Schutzkategorien</b> | <b>6</b>  |
|             | Art. 5 Ortsbildschutzgebiet I                                    | 6         |
|             | Art. 6 Ortsbildschutzgebiet II                                   | 7         |
|             | Art. 7 Freihaltegebiet                                           | 7         |
|             | Art. 8 Kulturobjekte                                             | 7         |
|             | Art. 9 Geschützte Bauten                                         | 8         |
|             | Art. 10 Geschützte Mauern                                        | 8         |
|             | Art. 11 Archäologische Schutzgebiete/Schutzobjekte               | 8         |
|             | Art. 12 Naturschutzgebiete a) Im Allgemeinen                     | 9         |
|             | Art. 13 b) Pufferzonen                                           | 9         |
|             | Art. 14 Bewirtschaftung                                          | 10        |
|             | Art. 15 Tümpel, Amphibienstandorte                               | 10        |
|             | Art. 16 Einzelbäume, Baumreihen, Hecken, Feld- und Ufergehölze   | 10        |
|             | Art. 17 Geotopschutzgebiete                                      | 11        |
|             | Art. 18 Landschaftsschutzgebiete                                 | 11        |
|             | Art. 19 Lebensraum-Kerngebiete                                   | 11        |
|             | Art. 20 Lebensraum-Schongebiete                                  | 12        |
|             | Art. 21 Auenschutzgebiet                                         | 12        |
| <b>III.</b> | <b>Vollzug</b>                                                   | <b>13</b> |
|             | Art. 22 Bewilligungsverfahren                                    | 13        |
|             | Art. 23 Bewilligungen                                            | 13        |
|             | Art. 24 Markierung                                               | 14        |
|             | Art. 25 Aufsicht                                                 | 14        |
|             | Art. 26 Ersatzvornahme                                           | 14        |
|             | Art. 27 Zuwiderhandlungen                                        | 14        |
|             | Art. 28 Inkrafttreten                                            | 15        |
|             | <b>Anhang</b>                                                    | <b>16</b> |



Der Gemeinderat Sevelen erlässt

gestützt auf Art.18 des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG, SR 451), Art. 98 ff. des Baugesetzes vom 6. Juni 1972 (BauG, sGS 731.1), Art. 12 ff. der Naturschutzverordnung vom 17. Juni 1975 (sGS 671.1) und Art. 90 Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 21. April 2009 (sGS 151.2) folgende

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1**

Geltungsbereich

Die Schutzbestimmungen gelten für folgende in den Schutzplänen sowie in den dazugehörigen Verzeichnissen aufgeführten Objekte:

- a) Ortsbildschutzgebiet;
- b) Ortsbildschutzgebiet II;
- c) Freihaltegebiet;
- d) Geschützte Bauten;
- e) Geschützte Mauern;
- f) Kulturobjekte;
- g) Archäologische Schutzgebiete;
- h) Naturschutzgebiete;
- i) Tümpel, Amphibienstandorte
- j) Einzelbäume, Baumgruppen, Hecken, Feld- und Ufergehölze;
- k) Geotopschutzgebiete;
- l) Lebensräume–Schongebiete;
- m) Landschaftsschutzgebiete;
- n) Auenschutzgebiet.

### **Art. 2**

Zweck

Die Verordnung bezweckt die Erhaltung der in Art. 1 aufgeführten Schutzgegenstände.

Massnahmen jeglicher Art, welche die Objekte gefährden, sind untersagt.

### **Art. 3**

Verhältnis zu anderem Recht

Soweit die Verordnung nicht im Rahmen gesetzlicher Ermächtigung abweichende Bestimmungen enthält, gehen die Bestimmungen von Bund und Kanton vor.

Für Bauten und Anlagen, die nach den Vorschriften der Schutzverordnung bewilligt werden können, bleiben die Bestimmungen des Baureglements vorbehalten.

Die Anordnung weiterer Schutzmassnahmen zur Erhaltung von einzelnen Schutzgegenständen im Sinne von Art. 98 und Art. 99 BauG bleibt vorbehalten.

## **Art. 4**

Rechtswirkung,  
Umgebungsschutz

Die Schutzgegenstände sind in ihrer Substanz und Erscheinung zu erhalten. Ihre Beseitigung oder Beeinträchtigung ist untersagt.

In der unmittelbaren Umgebung der von dieser Verordnung erfassten Schutzgegenstände sind alle Massnahmen, welche die Schutzgegenstände beeinträchtigen, untersagt.

## **II. Besondere Vorschriften für die einzelnen Schutzkategorien**

### **Art. 5**

Ortsbildschutzgebiet I

Bauten und Anlagen haben sich an den für den Schutzgegenstand wesentlichen Merkmalen der bestehenden Überbauung (Stellung und Ausrichtung, insbesondere Gebäude- und Firsthöhe, Proportionen, Fassadengestaltung, Materialien, Farbgebung, Dachform, Firstrichtung usw.) zu orientieren. Sie dürfen das geschützte Ortsbild nicht beeinträchtigen und müssen sich so einfügen, dass eine gute Gesamtwirkung erzielt wird.

Bestehende, das Ortsbild oder einzelne Bauten prägende Freiräume, sind zu erhalten.

Bestehende Gebäude sind in der Regel zu erhalten. Abbrüche von nicht schutzwürdigen Bauten werden nur bewilligt, wenn die Baubewilligung für einen Neubau, dessen Ausführung gesichert ist, gleichzeitig erteilt werden kann oder wenn die entstehende Baulücke das Ortsbild nicht beeinträchtigt oder die Freihaltung sonst in öffentlichem Interesse liegt.

Alls baulichen Veränderungen sowie ausserordentliche Unterhalts und Erneuerungsnassnahmen am Äusseren der Gebäude sind bewilligungspflichtig.

Massnahmen zur Umgebungsgestaltung, insbesondere Mauern, Einfriedungen, Beläge und Terrainveränderungen in Ortsbildschutzzonen und bei Kulturobjekten müssen sich besonders gut in die Situation einfügen und sind bewilligungspflichtig. Mit der Baueingabe ist ein entsprechender Umgebungsplan einzureichen.

Solaranlagen, Dachflächenfenster, Dachaufbauten, Dacheinschnitte und Aussenantennen aller Art bedeuten eine starke Beeinträchtigung des Ortsbilds. Sie können nur ausnahmsweise bewilligt werden, falls sie gut eingepasst und vom öffentlichen Raum aus nicht einsehbar sind.

Reklamen, Beschriftungen und dergleichen haben sich gut und unauffällig in das Ortsbild einzufügen.

Zur Einhaltung von Art. 5 Abs. 1 SV können Ausnahmen nach Art. 77 BauG gewährt werden.

Die besonderen Charakteristiken der einzelnen Gebiete sind dem Verzeichnis im Anhang zu entnehmen.

## **Art. 6**

Ortsbildschutzgebiet II

Das Ortsbildschutzgebiet II umfasst die Bebauung entlang der Bahnhofstrasse sowie nicht oder schwach überbaute Gebiete, die aufgrund ihrer Lage im Siedlungsgefüge eine besondere ortsbauliche Bedeutung aufweisen.

Bei der Bebauung entlang der Bahnhofstrasse haben sich Neubauten, Ersatzbauten, Umbauten und Erweiterungen bestehender Bauten in Bezug auf Lage, äussere Abmessungen und Geschosszahl an der bestehenden Bebauungsstruktur zu orientieren. Dabei gelten folgende spezielle Gestaltungsvorgaben:

- a) strassenseitige Fassaden richten sich nach der bestehenden Fassade;
- b) in der Regel haben die Gebäude gegenüber der Bahnhofstrasse 3-geschossig in Erscheinung zu treten.

Bauvorhaben im Ortsbildschutzgebiet II sind durch die Bauberatung zu begleiten und zu beurteilen.

Sofern die Erschliessung, die Eigentumsverhältnisse oder besondere gestalterische Interessen es erfordern, leitet die Baubehörde von Amtes wegen oder auf Antrag eines Grundeigentümers die Überbauungsplanung ein.

## **Art. 7**

Freihaltegebiet

In Freihaltegebiet sind nur untergeordnete Nebenbauten (< 20m<sup>2</sup> Grundfläche) zulässig, die dem Unterhalt des Freihaltegebietes dienen.

Die Erstellung von Parkplätzen ist nicht erlaubt.

## **Art. 8**

Kulturobjekte

Die Kulturobjekte sind sowohl in ihrem Erscheinungsbild als auch in ihrer schutzwürdigen Substanz fachgerecht zu pflegen.

Alle baulichen und gestalterischen Veränderungen sowie Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten am Äusseren und im Inneren der Gebäude sind bewilligungspflichtig.

Der Abbruch, die Beseitigung und andere Massnahmen, die den geschichtlichen und künstlerischen Wert beeinträchtigen, sind untersagt.

Der Gemeinderat bestimmt durch Vereinbarung mit dem Grundeigentümer, durch besondere Verfügung oder im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens den Schutzzumfang im einzelnen.

## **Art. 9**

#### Geschützte Bauten

Die geschützten Bauten sind wegen ihrer Stellung, Form und Bausubstanz von besonderem siedlungsbaulichem und bauhistorischem Wert. Bei geschützten Bauten ist die historische Bausubstanz samt Grundstruktur des Gebäudes zu erhalten. Bei Erneuerungen und Umbauten ist auf die historische Bausubstanz und Bauweise Rücksicht zu nehmen. Geschützte Bauten dürfen nicht abgebrochen oder ausgekernt werden. Umbauten, die sich für die Modernisierung der Baute als unerlässlich erweisen, sind unter grösstmöglicher Wahrung der historischen Bausubstanz zulässig. Der Gemeinderat kann Teilabbrüche bewilligen, sofern sie sich für die bessere Nutzung des Gebäudes als unerlässlich erweisen und dem Erhaltungsziel nicht widersprechen.

Zur Einhaltung dieser Bestimmungen kann der Gemeinderat Abweichungen von den Regelbauvorschriften des Baureglements gemäss Art. 77 BauG bewilligen.

Die geschützten Bauten sind dem Verzeichnis in Anhang 1 zu entnehmen.

#### **Art. 10**

#### Geschützte Mauern

Die geschützten Mauern sind zu erhalten.

Teilabbrüche für unerlässliche Zugänge oder Zufahrten können gestattet werden. Die geschützten Ufermauern entlang des Sevelerbachs dürfen bei überwiegenden öffentlichen Interessen (wie Hochwasserschutz, Renaturierungen usw.) entfernt oder entsprechend verändert werden dürfen.

Die geschützten Mauern sind dem Verzeichnis in Anhang 2 zu entnehmen.

#### **Art. 11**

#### Archäologische Schutzgebiete/Schutzobjekte

Bei den archäologischen Schutzgebieten sind die bestehenden Erdschichten, Bauten und baulichen Fragmente auf ihre Erhaltenswürdigkeit zu prüfen. Alle Tätigkeiten und Massnahmen, die eine Gefährdung dieser Gebiete mit sich bringen wie das Erstellen von Hoch- und Tiefbauten sowie von Anlagen, Geländeänderungen oder Aufforstungen, sind im Baubewilligungsverfahren durch die Gemeinde der Kantonsarchäologie zu melden. Innerhalb von 14 Tagen gibt die Kantonsarchäologie der Gemeinde allfällige Auflagen bekannt.

Archäologische Funde sind gemäss Art. 724 ZGB und der kantonalen Verordnung betreffend den Schutz von Naturkörpern und Altertümern (sGS 271.51), auch ausserhalb der bezeichneten Zonen, meldepflichtig (Meldestelle: Gemeinde oder Kantonsarchäologie).

#### **Art. 12**

Naturschutzgebiete  
a) Im Allgemeinen

Die Naturschutzgebiete sind in ihrer Eigenart als naturnahe Flächen zu erhalten. Alle Tätigkeiten und Massnahmen, die eine Gefährdung dieser Gebiete mit sich bringen, sind verboten. Dazu gehören insbesondere:

- a) das Erstellen von Bauten und Anlagen sowie Geländeveränderungen und Ablagerungen jeglicher Art;
- b) das Verändern des Wasserhaushalts, soweit diese Vorhaben nicht zur Erhaltung des Schutzgegenstands notwendig sind;
- c) das Düngen und Anwenden von Giftstoffen und Pflanzenschutzmitteln;
- d) das Beweiden (mit Ausnahme der in den Plänen ausgeschiedenen Flächen mit extensiver Beweidung);
- e) das Sammeln oder Zerstören von wild wachsenden Pflanzen, Beeren und Pilzen;
- f) das Aufforsten und das Begradigen von Waldrändern;
- g) das Töten, Fangen oder Stören von wild lebenden Tieren sowie das Beschädigen, Zerstören oder Wegnehmen von Eiern, Larven, Puppen, Nestern, Brutstätten usw.
- h) das Ansiedeln bzw. Aussetzen von standortsfremden Pflanzen und Tieren;
- i) die Nutzung zu Erholungs- und Freizeit Zwecken wie Lager, Zelten, Campieren usw. und das Anfachen von Feuer, ausserhalb bezeichneter Stellen;
- j) das Verlassen der markierten Wege, ausser an bezeichneten Stellen, sowie für die Bewirtschaftung der Grundstücke und den Unterhalt bestehender Bauten und Anlagen;
- k) Mountainbiking, Starten und Landen mit Deltaseglern/Gleitfallschirmen, Motocross usw.

Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, vorbehalten bleiben vom zuständigen Departement genehmigten Einschränkungen.

In den Naturschutzgebieten gilt Leinenzwang für Hunde.

**Art. 13**

b) Pufferzonen

In den Pufferzonen sind alle Massnahmen, welche die Schutzgegenstände beeinträchtigen, untersagt.

Insbesondere sind verboten:

- a) das Düngen inkl. Verwendung von Klärschlamm und Anwenden von Giftstoffen und Pflanzenschutzmitteln;
- b) Acker- und Gemüsebau und die Nutzung als Kunstwiese;
- c) das Beweiden (extensive Herbstweide erlaubt, jedoch keine Schaf- und Ziegenbeweidung);
- d) das Verändern des Wasserhaushaltes, soweit dies nicht zur Erhaltung des Schutzgegenstandes notwendig ist;
- e) das Erstellen von Bauten und Anlagen;
- f) Geländeveränderungen und Ablagerungen jeglicher Art;

g) das Aufforsten und das Begradigen von Waldrändern.

#### **Art. 14**

Bewirtschaftung

Die Trocken- und Feuchtgebiete sind zu erhalten, indem sie in angepasster Weise bewirtschaftet werden.

Trockenwiesen sind pro Jahr ein- bis zweimal nach dem 15. Juli zu schneiden, Feuchtgebiete (Moore, Riede) pro Jahr einmal ausserhalb der Zeit zwischen dem 15. März und dem 1. September. Das Schnittgut ist zu entfernen. Abweichende Termine sind aufgrund von vertraglichen Abmachungen unter Genehmigung des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) und bei aussergewöhnlichen Witterungsverhältnissen in Absprache mit dem ANJF möglich.

Die im Plan markierten, extensiv beweideten Gebiete können im bisherigen Umfang beweidet werden. Treten Weideschäden auf, ist die Beweidungsintensität zu verringern. Bei Bedarf ist im Herbst ein Pflegeschnitt durchzuführen.

Beweidete Gebiete sind gegenüber unbeweideten Naturschutzgebieten während der Beweidung temporär einzuzäunen. In der übrigen Zeit müssen die Flächen für Wildtiere passierbar sein. Für unbeweidete Naturschutzgebiete im Sömmerungsgebiet ist eine Abzäunung in begründeten Fällen, z.B. bei Auftreten von Weideschäden, fallweise festzulegen.

#### **Art. 15**

Tümpel, Amphibienstandorte

Die Objekte sind zu erhalten. Massnahmen, die die Objekte gefährden, sind untersagt. Geschützt sind Flora und Fauna wie auch die entsprechenden Uferbereiche. Unterhaltsmassnahmen bei Retentionsbecken sind gestattet. Auf Amphibien und die übrige Gewässerfauna ist dabei Rücksicht zu nehmen.

#### **Art. 16**

Einzelbäume, Baumreihen, Hecken, Feld- und Ufergehölze

Einzelbäume, Baumreihen, Hecken, Feld- und Ufergehölze sind sowohl in ihrer Artenvielfalt als auch in ihrer flächenmässigen Ausdehnung zu erhalten.

Die Hecken und Feldgehölze im Heckengebiet Ranserholz sind sowohl in ihrer Artenvielfalt als auch in ihrer flächenmässigen Ausdehnung zu erhalten.

Periodische, selektive und abschnittsweise Rückschnitte zur Verjüngung und Auslichtung von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sind zwischen November und Februar erlaubt. Bei der Pflege sollte nie mehr als ein Drittel der Gesamtlänge eines Abschnittes durchforstet werden. Das auf den Stock Setzen ist nur bei schnellwüchsigen artenarmen Hecken gestattet, in Abschnitten von maximal 20 m Länge im gleichen Jahr. Die Stocklänge muss dabei min. 50 cm betragen.

Abgehende Hecken, Gehölze und Einzelbäume sind durch Neupflanzungen der gleichen oder einer gleichwertigen einheimischen Art zu

ersetzen, ausser wenn übergeordnete Schutzprioritäten bestehen. Die Düngung und die Verwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln ist entlang von Hecken, Feld- und Ufergehölzen in einem Streifen von mindestens 3 m ab Gehölzrand untersagt.

#### **Art. 17**

Geotopschutzgebiete

Massnahmen, die den Bestand der Geotope oder ihre natürliche Weiterentwicklung beeinträchtigen, sind untersagt. Namentlich untersagt sind Geländeingriffe sowie Massnahmen, die eine Veränderung des Wasserhaushaltes zur Folge haben.

Die land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet.

#### **Art. 18**

Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind aufgrund ihres charakteristischen Erscheinungsbildes als Lebens- und Erholungsraum zu erhalten. Die besonderen Charakteristiken der einzelnen Gebiete sind dem Verzeichnis im Anhang 3 zu entnehmen.

Massnahmen, welche die landschaftsprägenden Elemente wie Gehölze, Waldsäume, Geländeformen, Gewässer und ihre natürliche Entwicklung usw. beeinträchtigen, sind untersagt. Intensiv-Landwirtschaftszonen sind nicht zulässig.

Zulässige Bauten und Anlagen haben sich hinsichtlich Standort, Stellung, Gestaltung, Materialwahl und Farbgebung in das Landschaftsbild einzufügen und auf die natürlichen Landschaftselemente Rücksicht zu nehmen.

Land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, soweit nicht durch übergeordnete Bestimmungen oder Verfügungen besondere Vorschriften erlassen werden. Im weiteren gelten die Schutzziele des Landschaftsschutzes.

#### **Art. 19**

Lebensraum-Kerngebiete

Die Lebensraum-Kerngebiete gelten als Schutzgegenstände nach Art. 98 Abs. 1 lit. b und d des Baugesetzes. Sie sind in ihrer Unberührtheit zu erhalten. Tätigkeiten, die den Schutzgegenstand beseitigen oder beeinträchtigen, sind nicht zulässig.

Untersagt sind insbesondere:

Die Erstellung von Bauten und Anlagen (der Bestand und der Wiederaufbau bestehender Bauten und Anlagen ist gewährleistet; Erweiterungen sind zulässig, wenn sie keine Intensivierung der Land-,

- Alp- und Forstwirtschaft sowie der touristischen Nutzung zur Folge haben. Zweckänderungen sind nicht zulässig);
- Intensivierung der bisherigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung;
- Bau oder Ausbau von Strassen, sofern sie nicht für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung nötig sind und sie zur Erhaltung des Lebensraums von Flora und Fauna beitragen;

- Erstellung von Transportanlagen, ausgenommen forst- und alpwirtschaftlich notwendige Anlagen;
- Abbauvorhaben (Steine, Kies, Sand, Lehm, Torf), Schüttungen und Deponien;
- Touristische Veranstaltungen oder sportliche Anlässe;
- Moto-Cross (Trial); Mountain-Biking abseits der gekennzeichneten Strassen; Fliegenlassen von Modellflugzeugen; Starten und Landen mit Gleitschirmen, Deltasegeln o.ä.

Die heutige Land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, soweit nicht durch übergeordnete Bestimmungen oder Verfügungen besondere Vorschriften erlassen werden. Im weiteren gelten die Schutzziele der Landschaftsschutzgebiete nach Art. 18 SV.

### **Art. 20**

Lebensraum-Schongebiete

Die Lebensraum-Schongebiete gelten als Schutzgegenstände gemäss Art. 98 Abs. 1 Bst. d des Baugesetzes. Sie sind als Lebensraum zu erhalten. Bestand und natürliche Weiterentwicklung der Tiere und Pflanzen dürfen nicht beeinträchtigt werden. Zudem sind in den Schongebieten alle Tätigkeiten untersagt, die eine Beeinträchtigung der Kerngebiete bewirken.

Untersagt sind insbesondere:

- a) Bau oder Ausbau von Strassen, soweit er nicht für die land- und forstwirtschaftliche Nutzung erforderlich ist und mit strassenpolizeilichen Massnahmen eine andere Nutzung ausgeschlossen wird;
- b) Abbauvorhaben (Steine, Kies, Sand, Lehm, Torf), Schüttungen und Deponien.

Die heutige Land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, soweit nicht durch übergeordnete Bestimmungen oder Verfügungen besondere Vorschriften erlassen werden. Im weiteren gelten die Schutzziele der Landschaftsschutzgebiete nach Art. 18 SV.

### **Art. 21**

Auenschutzgebiet

Die Auenschutzgebiete gelten als Schutzgegenstände nach Art. 4 der Verordnung über den Schutz der Auengebiete von nationaler Bedeutung (Auenverordnung). Sie sind ungeschmälert zu erhalten, wobei insbesondere folgende Schutzziele gelten:

- a) Erhaltung und Förderung der auentypischen einheimischen Pflanzen- und Tierwelt, insbesondere seltener Arten, und ihrer ökologischen Voraussetzungen;
- b) Erhaltung und, soweit es sinnvoll und machbar ist, die Wiederherstellung der natürlichen Dynamik des Gewässer- und Geschiebehaushaltes;

c) Erhaltung der geomorphologischen Eigenart.

Bestehende und neue Nutzungen, namentlich die Land- und Forstwirtschaft, die Wassernutzung und die Erholungsnutzung einschliesslich der Fischerei, haben mit den Schutzziele in Einklang zu stehen.

Entlang der Gehölze ist die Düngung und Verwendung von Pflanzenbehandlungsmitteln in einem Streifen von mindestens 3m ab Gehölzrand untersagt.

Jagd und Fischerei bleiben gewährleistet, vorbehalten bleiben vom zuständigen Departement genehmigten Einschränkungen.

### **III. Vollzug**

#### **Art. 22**

Bewilligungsverfahren

Die Baubewilligungspflicht nach Art. 78 Abs. 1 BauG wird in Anwendung von Art. 99 Abs. 4 BauG ausgedehnt auf:

- a) sämtliche baulichen Veränderungen (inkl. Renovationen) an geschützten Bauten, wertvollen Brunnenanlagen und an Kulturobjekten;
- b) sämtliche Terrainveränderungen und Veränderungen des Wasserhaushalts in den von der Schutzverordnung erfassten Flächen (Gebieten) bzw. bei Einzelobjekten;
- c) Massnahmen, die innerhalb der Natur- und Auenschutzgebiete bzw. an den Einzelobjekten eine Veränderung von Fauna und Flora nach sich ziehen;
- d) Beseitigung von natur- und kulturlandschaftlichen Besonderheiten bzw. über Pflegemassnahmen hinausgehende Veränderungen an Hecken, Feld- und Ufergehölzen, Alleen und Trockenmauern.

Die Bewilligungspflicht für Veranstaltungen richtet sich nach Art. 19 ff der Verordnung zum Einföhrungsgesetz zur eidgenössischen Waldgesetzgebung (sGS 651.11).

#### **Art. 23**

Bewilligungen

Bewilligungspflichtige Vorkehrungen nach Art. 22 SV sind zu bewilligen, wenn der Schutzgegenstand weder beeinträchtigt noch beseitigt wird.

Bewilligungen für Massnahmen, die eine Beeinträchtigung oder Beseitigung von Schutzgegenständen zur Folge haben, können nur erteilt werden, wenn sich ein gewichtiges, das Interesse an der Erhaltung überwiegendes Bedürfnis nachweisen lässt. Für Lebensräume schutzwürdiger Tiere und Pflanzen ist in der Regel Realersatz zu leisten.

Soweit aufgrund des übergeordneten Rechts keine andere Zuständigkeit vorliegt (Amt für Natur, Jagd und Fischerei, Kantonsforstamt, Tiefbauamt, Amt für Raumentwicklung und Geoinformatik), werden entsprechende Gesuche durch den Gemeinderat beurteilt.

#### **Art. 24**

Markierung

Der Gemeinderat sorgt für die nötige Kennzeichnung und Markierung der Schutzgebiete sowie eine zweckmässige Information von Grundeigentümern und Öffentlichkeit.

#### **Art. 25**

Aufsicht

Die Aufsicht über die Einhaltung der Vorschriften und die Sicherstellung der notwendigen Pflege ist vorab Sache des Gemeinderates. Er stellt, soweit notwendig, Pflege- und Bewirtschaftungspläne auf und überprüft periodisch die Schutzgegenstände auf ihren Erhaltungszustand. Er bezeichnet die für die Überwachung der Schutzgebiete und die Einhaltung dieser Verordnung zuständigen Aufsichtspersonen oder -gremien. Pflege und Unterhalt der Schutzgegenstände werden in der Regel durch den Grundeigentümer oder den Bewirtschafter ausgeführt.

#### **Art. 26**

Ersatzvornahme

Werden die zur Erreichung der Schutzziele erforderlichen Pflegemassnahmen (Entbuschung, Schnitt, Entfernung des Schnittgutes) trotz Aufforderung unterlassen, ist der Gemeinderat befugt, die notwendigen Arbeiten vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen.

#### **Art. 27**

Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Schutzverordnung werden gemäss Art. 24 ff. NHG und Art. 132 BauG geahndet. Als Zuwiderhandlung gilt sowohl der vorsätzlich als auch der fahrlässig herbeigeführte Verstoß.

Die Behebung eines rechtswidrigen Zustandes und die Ersatzvornahmen richten sich nach Art. 130 und 131 BauG sowie nach Art. 26 der Naturschutzverordnung.

Bei Verletzung der Schutzverordnung kann der Gemeinderat oder die zuständige Kantonale Behörde neben der Wiederherstellung des früheren Zustandes auch geeignete Bewirtschaftungs-, Pflanzungs- und Pflegemassnahmen verfügen.

## **Art. 28**

Inkrafttreten

Die Schutzverordnung tritt mit der Genehmigung durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen in Kraft.

Die Schutzverordnung vom 22. November 1996 wird mit Inkrafttreten dieser Verordnung aufgehoben.

Vom Gemeinderat Sevelen erlassen am 24. Sept. 2012 / 15. Juli 2013

## **Gemeinderat**

Roland Ledergerber  
Gemeindepräsident

Claire Angehrn  
Gemeinderatsschreiberin

Öffentliche Auflage vom    3. Okt. 2012 bis 5. Nov. 2012  
                                         24. Juli 2013 bis 22. Aug. 2013

Vom Baudepartement des Kanton St. Gallen genehmigt am: 17. Feb. 2020

In Ermächtigung  
Der Leiter des Amtes für Raumentwicklung und Geoinformation:

sig. Ralph Etter

## **Anhang**

|          |                                                                            |
|----------|----------------------------------------------------------------------------|
| Anhang 1 | Verzeichnis Geschützte Bauten,<br>Geschütztes Kulturobjekt                 |
| Anhang 2 | Verzeichnis Geschützte Mauern                                              |
| Anhang 3 | Verzeichnis Naturschutzgebiete                                             |
| Anhang 4 | Verzeichnis archäologische Schutzgebiete                                   |
| Anhang 5 | Verzeichnis Lebensraum Kern- und Schongebiete,<br>Landschaftsschutzgebiete |
| Anhang 6 | Verzeichnis Geotope                                                        |
| Anhang 7 | Verzeichnis Tümpel / Amphibienstandorte                                    |
| Anhang 8 | Verzeichnis Einzelbäume                                                    |

15. April 2014

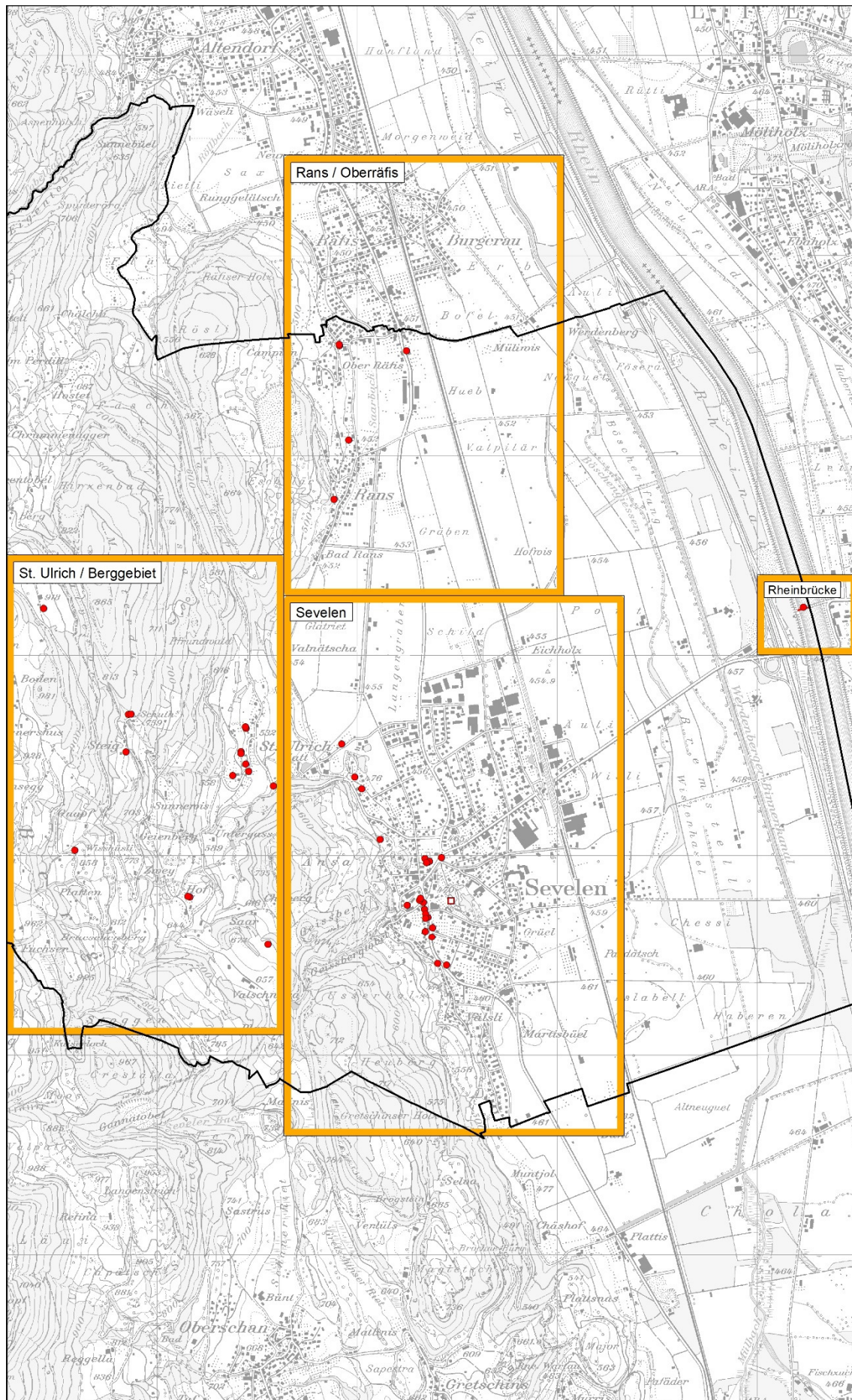
# **Verzeichnis**

## **Geschützte Bauten**

## **Geschütztes Kulturobjekt**

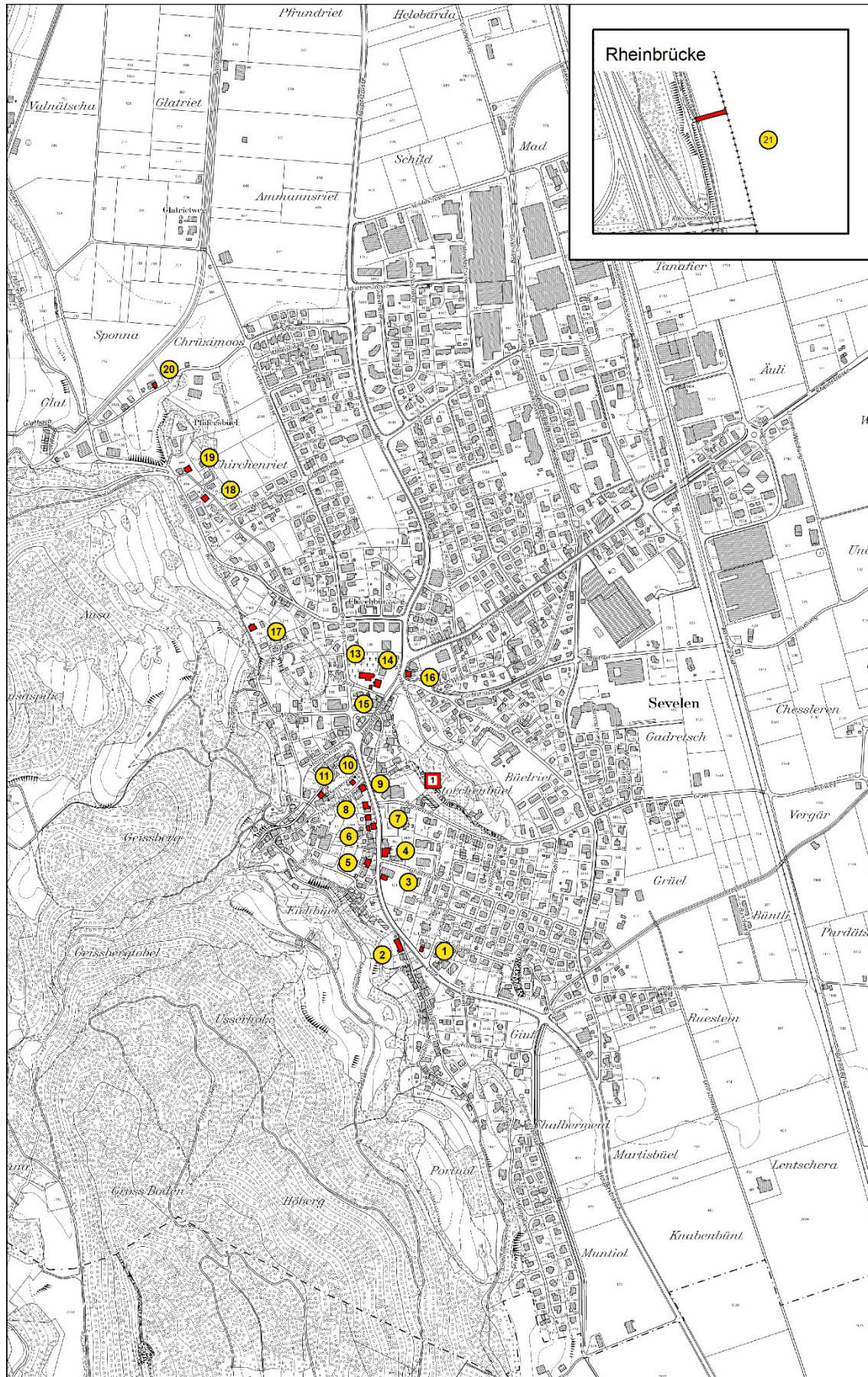


# Übersicht





## Ausschnitt Sevelen / Rheinbrücke



- Geschützte Baute
- 1 Objektnummer Geschützte Baute
- 1 Geschütztes Kulturobjekt



## Geschützte Bauten

### Sevelen

### Objektnummer 1



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 698  
Parzellennr.: 125  
Eigentümer: Schlegel Hans,  
Gribweg 1,  
9475 Sevelen

### Sevelen

### Objektnummer 2



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 685, 686, 682  
Parzellennr.: 19/21  
Eigentümer: Zimmermann Hans Heinrich,  
Histengass 86,  
9475 Sevelen  
  
Zimmermann-Schlegel Theophil  
Histengass 84  
9475 Sevelen

### Sevelen

### Objektnummer 3



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 691  
Parzellennr.: 121  
Eigentümer: frick wohnen ag,  
Ausserdorf 17,  
9478 Azmoos

### Sevelen

### Objektnummer 4



Beschreibung: Restaurant Traube  
Assekuranznr.: 652  
Parzellennr.: 105  
Eigentümer: Lüthi-Gaucher Christopher Lee,  
Histengass 75,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 654  
Parzellennr.: 72  
Eigentümer: Ortsgemeinde Sevelen,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus / Schopf  
Assekuranznr.: 643 / 644  
Parzellennr.: 66  
Eigentümer: Hagmann-Wyss Werner Ulrich,  
Hochstrasse 36,  
8044 Zürich



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 640  
Parzellennr.: 65  
Eigentümer: Widmer Berta Wilhelmina,  
Histengass 58,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 638  
Parzellennr.: 194  
Eigentümer: Widmer Berta Wilhelmina,  
Histengass 58,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Rathaus  
Assekuranznr.: 588  
Parzellennr.: 193  
Eigentümer: Politische Gemeinde Sevelen,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus / Gartenhaus  
Assekuranznr.: 574 / 575  
Parzellennr.: 189  
Eigentümer: Ortsgemeinde Sevelen,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Torkel  
Assekuranznr.: 571  
Parzellennr.: 180  
Eigentümer: Engler-Schwendener Heinrich,  
Ruesteinweg 3,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Reformierte Kirche  
Assekuranznr.: 479  
Parzellennr.: 284  
Eigentümer: Evangelische Kirchgemeinde  
Sevelen,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Pfarrhaus  
Assekuranznr.: 478  
Parzellennr.: 284  
Eigentümer: Evangelische Kirchgemeinde  
Sevelen,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Beinhaus  
Assekuranznr.: 480  
Parzellennr.: 284  
Eigentümer: Evangelische Kirchgemeinde  
Sevelen,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohn- und Geschäftshaus  
Assekuranznr.: 420  
Parzellennr.: 294  
Eigentümer: Murezzan-Keller Kathrin,  
Seestrasse 13,  
9320 Arbon

Murezzan-Keller Gian-Peider,  
Seestrasse 13,  
9320 Arbon



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 529  
Parzellennr.: 226  
Eigentümer: Rügsegger-Portmann Paul,  
Bürlißbüel,  
9475 Sevelen





Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 455  
Parzellennr.: 685  
Eigentümer: Ceravolo-Tinello Maria Graziella,  
Bergstrasse 62,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 1287  
Parzellennr.: 693  
Eigentümer: Grossen-Hofmänner Anna,  
Dietlistrasse 27,  
9000 St. Gallen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 252  
Parzellennr.: 708  
Eigentümer: Hagmann-Matcu Daniel,  
Glat,  
9475 Sevelen





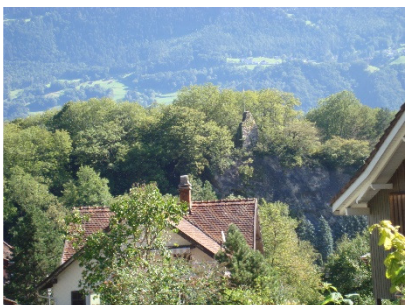
Beschreibung: Alte Rheinbrücke  
Assekuranznr.: -  
Parzellennr.: 1297  
Eigentümer: Rheinunternehmen,  
LämmliBrunnstrasse 54,  
9000 St. Gallen



## **Geschütztes Kulturobjekt**



Beschreibung: Ruine Herrenberg  
Assekuranznr.: -  
Parzellennr.: 1268  
Eigentümer: Rothenberger-Pelosi Christian,  
Erbengemeinschaft,  
Hilty-Rothenberger Margrit,  
Sportplatzstrasse 8,  
8890 Flums







## Ausschnitt Rans / Oberräfis



- Geschützte Baute
- 1 Objekt Nummer Geschützte Baute



## Geschützte Bauten

### Rans

### Objektnummer 22



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 209  
Parzellennr.: 872  
Eigentümer: Senn-Gantenbein Anna,  
Badstrasse 28,  
9475 Sevelen

### Rans

### Objektnummer 23



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 98  
Parzellennr.: 1940  
Eigentümer: Hagmann Gantenbein Rosa,  
Schulweg 1,  
9475 Sevelen

### Oberräfis

### Objektnummer 24



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 61  
Parzellennr.: 966  
Eigentümer: Engler-Eggenberger Margrith,  
Hostetgass 27,  
9470 Buchs





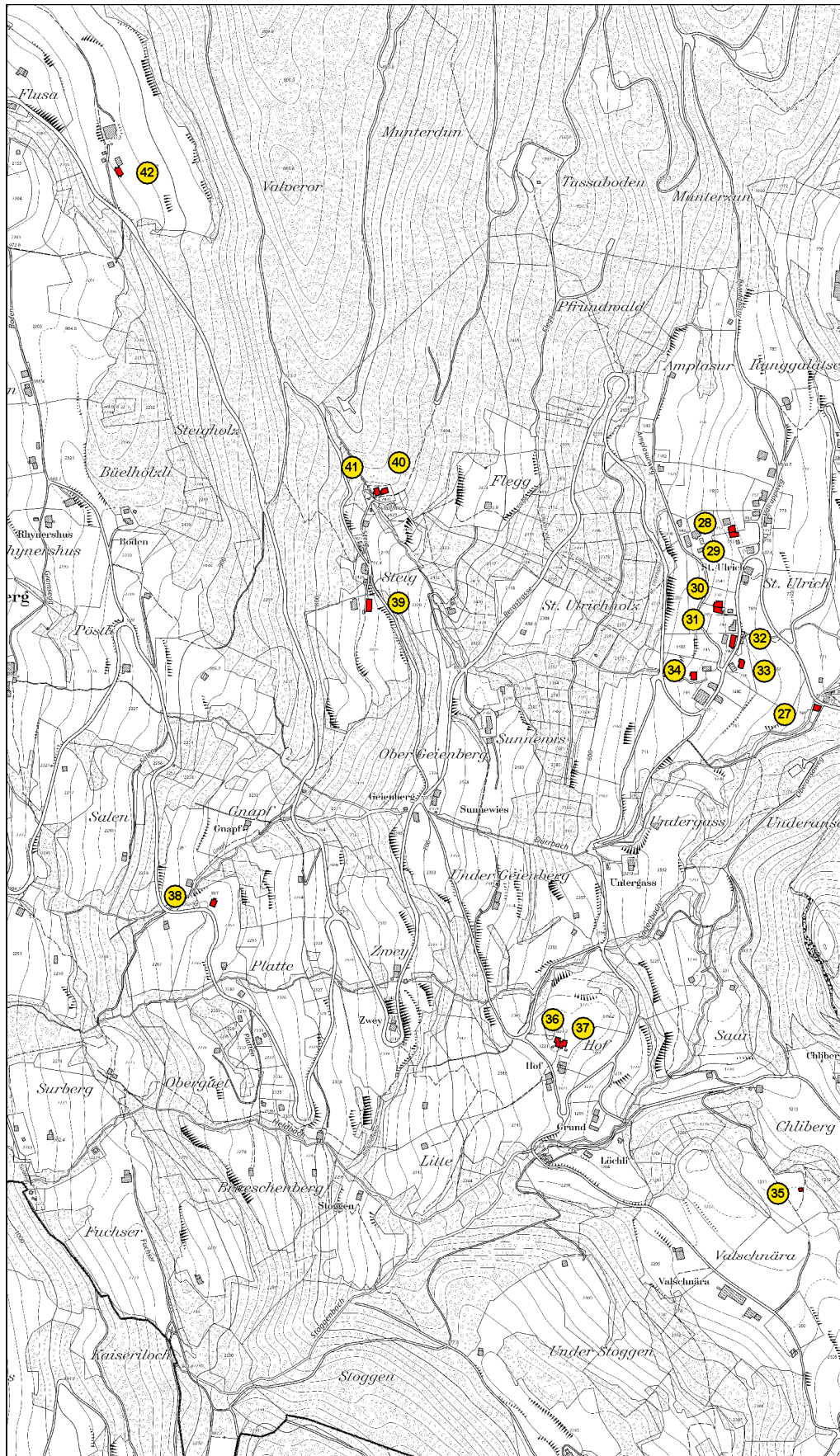
Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 62  
Parzellennr.: 1498  
Eigentümer: D'Alberti Reinmann Katharina,  
Hostetgass 29,  
9470 Buchs



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 17  
Parzellennr.: 1015  
Eigentümer: Soleil Immobilien AG,  
c/o Eberle Emil,  
Mattenweg 4,  
7310 Bad Ragaz



## Ausschnitt St. Ulrich / Berggebiet



- Geschützte Baute
- 1 Objekt Nummer Geschützte Baute



## Geschützte Bauten

### St. Ulrich

### Objektnummer 27



Beschreibung: Ansamühle  
Assekuranznr.: 821  
Parzellennr.: 765  
Eigentümer: Leander Antonia Elisabeth,  
Tobelstrasse 32,  
8400 Winterthur



### St. Ulrich

### Objektnummer 28



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 835  
Parzellennr.: 752  
Eigentümer: Turnell-Schädler Meinrad,  
St. Ulrich,  
9475 Sevelen





Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 837  
Parzellennr.: 753  
Eigentümer: Widmer Stephan Emil,  
St. Ulrich,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 844  
Parzellennr.: 750  
Eigentümer: Schädler Christian,  
St. Ulrich,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 847  
Parzellennr.: 749  
Eigentümer: von Aarburg-Nägele Sascha Michael,  
Landstrasse 384,  
9495 Triesen





Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 849  
Parzellennr.: 747  
Eigentümer: Hagmann-Sulser Joseph,  
Erbengemeinschaft,  
zHv Hagmann-Imholz Fritz,  
Möslistrasse 12,  
9642 Ebnat-Kappel



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 853  
Parzellennr.: 766  
Eigentümer: Giger-Dornbierer Martin,  
St. Ulrich,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 855  
Parzellennr.: 744  
Eigentümer: Schlegel-Rüdisühli Ulrich,  
St. Ulrich,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Brunnenstube  
Assekuranznr.: -  
Parzellennr.: 1211  
Eigentümer: Giger Julia,  
Chirchgass 2,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 875  
Parzellennr.: 1221  
Eigentümer: Hagmann Johannes,  
Hof,  
9475 Sevelen



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 871  
Parzellennr.: 1225  
Eigentümer: Spreiter-Kohler Christian,  
Erbengemeinschaft  
zHv Pfister-Spreiter Maria,  
Hofwiesenstrasse 28,  
8136 Gattikon





Beschreibung: Wisshüsli  
Assekuranznr.: 1087  
Parzellennr.: 2263  
Eigentümer: Gamma-Berger Wilhelmine Helene,  
Bahnhofstrasse 35  
6460 Altdorf



Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 919  
Parzellennr.: 2425  
Eigentümer: Müller-Schmid Verena Klara,  
Buganellaweg 4  
9475 Sevelen

Müller-Schmid Niklaus  
Buganellaweg 4  
9475 Sevelen



**Berggebiet****Objektnummer 40**

Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 911  
Parzellennr.: 2431  
Eigentümer: Büsch-Branger Martina Maja,  
Steig,  
9475 Sevelen  
  
Büsch-Branger Gregory Alexander,  
Steig,  
9475 Sevelen

**Berggebiet****Objektnummer 41**

Beschreibung: Altes Schulhaus Steig  
Assekuranznr.: 909  
Parzellennr.: 2430  
Eigentümer: Bicker Rosmarie,  
Steig Postfach,  
9475 Sevelen

**Berggebiet****Objektnummer 42**

Beschreibung: Wohnhaus  
Assekuranznr.: 1003  
Parzellennr.: 2129  
Eigentümer: Vetsch Annamarie,  
Schlossstrasse 57,  
9100 Herisau



Vetsch-Galbier Christian  
Bergstrasse 58,  
9475 Sevelen

## Anhang 2

### Verzeichnis Geschützte Mauern

| Nr. | Flurname                   |
|-----|----------------------------|
| 1   | Baggastiel                 |
| 2   | Briggla                    |
| 3   | Stampfstrasse              |
| 4   | Schlüssle                  |
| 5   | Schlüssle - Stampfstrasse  |
| 6   | Wingertgass                |
| 7   | Sennereigass - Wingertgass |
| 8   | Chöchigass                 |
| 9   | Seveler Bach               |
| 10  | Chirchgass - Pfarrgass     |
| 11  | Pfarrgass - Hauptstrasse   |

## Anhang 3



# Verzeichnis Naturschutzgebiete

## Naturschutzflächen

| Riedfläche Objektnummer 101                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Surberg                                                           |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 101                                                               |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2273                                                              |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Hochstaudenried mit Übergängen zu anderen Flachmoorgesellschaften |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                   |
| Beschreibung:                                                                     | <p>Im nördlichen Teil Hochstaudenried mit Spierstaude, Kohldistel und Waldbinse. Im zentralen Bereich Abnahme des Hochstaudenriedcharakters mit einem Bestand an Schnabelsegge und Anklängen zum Davallseggenried. Eingestreut sind Grosser Wiesenknopf, Mehlprimel, Davallsegge und Breitblättriges Wollgras. Der südliche Teil zeigt Übergänge zur feuchten Fettwiese.</p> |                                                                   |
| Anmerkung:                                                                        | <p>Fichten könnten reduziert werden. GAöL-Vertrag abschliessen. Pufferzonenlösung vor allem gegen Norden sinnvoll.</p>                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                   |

| Riedfläche Objektnummer 102                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Masora                                                                         |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 102                                                                            |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2501                                                                           |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Vegetationsmosaik in einer Alpweide mit Hochstauden- und Kleinseggenriedaspekt |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                |
| Beschreibung:                                                                       | <p>Mosaik von Hochstauden- und Kleinseggenried in einer Alpweide. Im Hochstaudenried, welches sich bandartig nordöstlich dem Ried entlang zieht, dominieren Spierstaude, Kohldistel sowie das Alpengreiskraut. Im artenreicheren Kleinseggenried von wenigen Aren Grösse sind Davallsegge, Breitblättriges Wollgras und vereinzelt Orchideen wie das Männliche Knabenkraut eingestreut. Im südlichen Teil besteht eine lokale Versauerung mit Binsen und Übergängen zur Borstgrasweide.</p> |                                                                                |
| Anmerkung:                                                                          | <p>Teils Trittschäden vorhanden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                |

| Riedfläche Objektnummer 103                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                              | Halden                                                                                                     |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                               | 103                                                                                                        |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                         | 2022                                                                                                       |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                      | Kleinflächiges Vegetationsmosaik von Extensivwiesen in Verbindung mit Pfeifengraswiese und Hochstaudenried |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                            |
| Beschreibung:                                                                     | Vegetationsmosaik mit etwa zur Hälfte Glatthaferwiese in Verbindung mit feuchteren Stellen. Vorhanden sind kleinflächig eine artenärmere Pfeifengraswiese mit Übergängen zum Davallseggenried; Hochstaudenrieder sowie Bestände der Blaugrünen Binse. |                                                                                                            |
|                                                                                   | Ist ein Feuchtgebietstrittstein zur benachbarten grösseren Moorfläche.                                                                                                                                                                                |                                                                                                            |

| Riedfläche Objektnummer 105                                                         |                                                                                                                        |                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                               | Boll                                                 |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                | 105                                                  |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                          | 2038                                                 |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                       | Hochstaudenried mit Übergängen zur Pfeifengraswiese. |
|                                                                                     |                                                                                                                        |                                                      |
| Beschreibung:                                                                       | Kleinflächiges Hochstaudenried mit Pfeifengras und viel Spierstaude. Angrenzend ist eine Brennesselflur vorhanden.     |                                                      |
| Anmerkung:                                                                          | Ist ein Feuchtgebietstrittstein zur benachbarten grösseren Moorfläche. Nährstoffeinträge aus Richtung Stall vorhanden. |                                                      |

| Riedfläche Objektnummer 106                                                       |                                                                                                                                                     |                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                            | Rheinau                                                                         |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                             | 106                                                                             |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                       | 1824                                                                            |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                    | Regenausgleichsbecken mit kleiner Wasserfläche und grossflächigem Schilfbestand |
|                                                                                   |                                                                                                                                                     |                                                                                 |
| Beschreibung:                                                                     | Regenausgleichsbecken der Autobahn mit grossflächigem Schilfbestand. Die Wasserflächen bieten mit Einschränkungen Potenzial als Amphibienlebensraum |                                                                                 |
| Anmerkung:                                                                        | Potenzial als Amphibienlebensraum                                                                                                                   |                                                                                 |

| Riedfläche Objektnummer 203                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Surberg                                                          |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 203                                                              |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 2271                                                             |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Anklänge von Pfeifengraswiese in Kombination mit Kleinseggenried |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                  |
| Beschreibung:                                                                       | Niederwüchsige Pfeifengraswiese in Kombination mit Davallseggen- und Kopfbinsenried, eingestreut sind Orchideen wie die Wohlriechende Händelwurz oder das Kleine Knabenkraut. Das vorkommende Breitblättriges Wollgras, die Mehlsprimel, die Davallsegge und die Rostrote Kopfbins sind für basenreiche Kleinseggenrieder typisch. Das Gemeine Fettblatt zeigt die relative Nährstoffarmut an. |                                                                  |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                  |

| Riedfläche Objektnummer 204                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Halden                                                                                                         |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 204                                                                                                            |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2036                                                                                                           |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Flachmoorkomplex mit Hochstaudenried und Pfeifengraswiesen in Verbindung mit trockeneren Magerwiesenbereichen. |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                |
| Beschreibung:                                                                     | Flachmoorkomplex mit schilfbetontem Hochstaudenried (Schilf, Gilbweiderich, Spierstaude) hangwärts im westlichen Bereich und Pfeifengraswiesen im hangunteren östlichen Bereich mit reichlich Breitblättrigem Wollgras und Davallsegge. Bemerkenswert sind Vorkommen der Weissen Sumpfwurzel. Hangseitige Nährstoffeinträge dürften für den Hochstauden/Schilfgürtel mitverantwortlich sein. |                                                                                                                |
| Anmerkung:                                                                        | Magerwiese (Obj. Nr. 404) anhand der aktuellen Schnittnutzung ausgewiesen, Übergänge sind fließend.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                |

| Riedfläche Objektnummer 205                                                         |                                                                                                                                                 |                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                        | Obergut                         |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                         | 205                             |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                   | 2276                            |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                | Hochstaudenried in Waldlichtung |
|                                                                                     |                                                                                                                                                 |                                 |
| Beschreibung:                                                                       | Schattig gelegenes Hochstaudenried mit viel Kohldistel, Brustwurz und Wald-Witwenblume. Trollblume und Spierstaude sind weitere Charakterarten. |                                 |
| Anmerkung:                                                                          | Regelmässige Schnittnutzung und Waldrandaufflichtung zum langfristigen Erhalt der Fläche notwendig.                                             |                                 |

| Riedfläche Objektnummer 206                                                       |                                                                                                                           |                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                  | Saar                          |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                   | 206                           |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                             | 1231                          |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                          | Schilfreiches Hochstaudenried |
|                                                                                   |                                                                                                                           |                               |
| Beschreibung:                                                                     | Relativ artenarmes Hochstaudenried mit viel Schilf, Kohldistel, Spierstaude, Wald-Witwenblume sowie Riesen-Schachtelhalm. |                               |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                           |                               |

| Riedfläche Objektnummer 207                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Islabell                                       |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 207                                            |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1080/1082                                      |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Riedwiesenvegetation entlang altem Giessenlauf |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                |
| Beschreibung:                                                                       | <p>Übergänge zwischen Ried- und Extensivwiesen entlang eines alten Giessenlaufes, teils mit Gehölzen bestanden. Extensivwiesenstreifen zwischen Giessen und Acker mit viel Klappertopf und Wiesenlieschgras, im Graben viel Schilf. Tiefer gelegene Bereiche im mittleren Abschnitt sind niederwüchsig mit Binsen und Pfeifengras. Der nördlich gelegene Abschnitt ist stärker von Hochstauden mit Schilf, Gilbweiderich, Gewöhnlichem Baldrian und Spierstaude bestanden. Beherbergt das einzige Vorkommen der Sibirischen Schwertlilie in Sevelen (in Einzelexemplaren).</p> |                                                |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                |

| Riedfläche Objektnummer 208                                                       |                                                                                                                                                                                                                   |                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                   |                                                                           |
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                          | Surberg                                                                   |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                           | 208                                                                       |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                     | 2271                                                                      |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                  | Artenreiches Hangried mit Pfeifengraswiese und basischem Kleinseggenried. |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                   |                                                                           |
| Beschreibung:                                                                     | Artenreiches Hangried mit Übergängen von Pfeifengrasbestand zu Davallseggen- und Kopfbinsenried. Mit Mehlprimel und Breitblättrigem Wollgras. Randlich sind Hochstauden wie Spierstaude und Kohldistel vorhanden. |                                                                           |
| Anmerkung:                                                                        | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                                                                                                                   |                                                                           |

| Riedfläche Objektnummer 209                                                         |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                       |
|  | Flurname                                                                                                                                                                              | Surberg                                                                                               |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                               | 209                                                                                                   |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                         | 2271                                                                                                  |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                      | Kleine Pfeifengraswiese mit Übergängen zu trockener Magerwiese, Hochstaudenried und Davallseggenried. |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                       |                                                                                                       |
| Beschreibung:                                                                       | Kleinerer Pfeifengrasbestand von wenigen Aren, teils Hochstauden mit Spierstaude und Kohldistel, nördlich artenreicherer Magerwiesencharakter, südlich Übergang zum Davallseggenried. |                                                                                                       |
| Anmerkung:                                                                          | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                                                                                       |                                                                                                       |

| Riedfläche Objektnummer 210                                                       |                                                                                                                                                                               |                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                      | Islabell                                           |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                       | 210                                                |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                 | 1191                                               |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                              | Von Schilf dominiertes, artenarmes Hochstaudenried |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                               |                                                    |
| Beschreibung:                                                                     | Von Schilf dominiertes, artenarmes Hochstaudenried mit angrenzendem Baumbestand (u.a. Eschen, Winterlinde, Fichte und Lärchen). Als Trittstein in der Talebene von Bedeutung. |                                                    |
| Anmerkung:                                                                        | Aufwertung Gehölz sinnvoll (Entfernung nicht standortgerechter Baumarten)                                                                                                     |                                                    |

| Riedfläche Objektnummer 211                                                         |                                                                                                                                         |                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                | Islabell                                           |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                 | 211                                                |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                           | 1192                                               |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                        | Von Schilf dominiertes, artenarmes Hochstaudenried |
|                                                                                     |                                                                                                                                         |                                                    |
| Beschreibung:                                                                       | Dicht von Schilf dominiertes, artenarmes Hochstaudenried an einem ehemaligen Giessenlauf. Als Trittstein in der Talebene von Bedeutung. |                                                    |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                         |                                                    |

| Riedfläche Objektnummer 212                                                       |                                                                                                                                                               |                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                      | Oberhalb Ansamühle                                                                 |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                       | 212                                                                                |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                 | 763                                                                                |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                              | Hangried mit Pfeifengras-Binsenbestand mit randlich Übergängen zum Hochstaudenried |
|                                                                                   |                                                                                                                                                               |                                                                                    |
| Beschreibung:                                                                     | Grösseres Hangried mit Pfeifengras und Stumpfbblütiger Binse und randlicher Hochstaudenflur. Schwache Übergänge zum Kleinseggenried, mittlerer Artenreichtum. |                                                                                    |
| Anmerkung:                                                                        | Hangseitige ist die Ausweisung einer Pufferzone sinnvoll.                                                                                                     |                                                                                    |

| Riedfläche Objektnummer 213                                                         |                                                                                                                                                                                     |                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                            | Halden                                         |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                             | 213                                            |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                       | 2038                                           |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                    | Pfeifengraswiese mit randlich Hochstaudenried. |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                     |                                                |
| Beschreibung:                                                                       | Flachmoor mit Hochstaudenried im oberen, westlichen Teil mit viel Spierstaude und einer relativ artenarmen Binsen-Pfeifengraswiese, zum Waldrand hin nasser mit Steifseggenbestand. |                                                |
| Anmerkung:                                                                          | Regelmässige Schnittnutzung notwendig                                                                                                                                               |                                                |

| Riedfläche Objektnummer 214                                                       |                                                                                                                                                                                                                              |                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                     | Chessiweg                                             |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                      | 214                                                   |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                | 1170                                                  |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                             | Riedwiesenvegetation entlang Giessenlauf mit Gehölzen |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                              |                                                       |
| Beschreibung:                                                                     | Stark von Gehölzen, vor allem Sal- und Schwarzwerdender Weide dominierter Giessenlauf in der Talebene. Offene Bereiche sind von einem Hochstaudenried mit Dominanz von Schilf bestanden. Daneben ist die Spierstaude häufig. |                                                       |
| Anmerkung:                                                                        | Periodische Schnittnutzung und Ausholzung                                                                                                                                                                                    |                                                       |

| Riedfläche Objektnummer 215                                                         |                                                                                                                                                                                                          |                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                 | Thomelisgraben                                      |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                  | 215                                                 |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                            | 1113                                                |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                         | Alter Giessenlauf mit Gehölzen und Schilfvegetation |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                          |                                                     |
| Beschreibung:                                                                       | Giessenlauf mit hohem Wasserstand und mit von Gehölzen und Schilfvegetation sowie Hochstauden gesäumten Ufern. Östlich vorgelagert ist eine Pufferstreifen mit Schnitttermin und geringer Artenvielfalt. |                                                     |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                          |                                                     |

| Riedfläche Objektnummer 216                                                       |                                                                                                                                                                                                       |                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                              | Wislenhasel                                 |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                               | 216                                         |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                         | 1162                                        |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                      | Kleine Riedfläche in ehemaligem Giessenlauf |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                       |                                             |
| Beschreibung:                                                                     | Kleines Schilfried mit Wasserfläche in einer Waldlichtung im Bereich eines ehemaligen Giessenlaufes. Die Fläche ist stark beschattet. Die Wasserfläche bietet einen potenziellen Amphibienlebensraum. |                                             |
| Anmerkung:                                                                        | Regelmässige Entbuschung/Waldrandauflichtung und Schnitt der Uferzonen notwendig.                                                                                                                     |                                             |

| Magerwiese Objektnummer 301                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                            |                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                   | Oberhalb Birentobel       |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                    | 301                       |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                              | 2033                      |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                           | Mager-Feuchtwiesenkomplex |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                            |                           |
| Beschreibung:                                                                       | Abwechslungs- und artenreiche Magerwiese mit Gebräuchlicher Betonie und Wiesen-Flockenblume. In Teilen auch mit Aufrechter Trespe. Im unteren Teil mit Übergängen zur Riedwiese. Riedwiese mit Hochstauden- (Spierstaude) und Schachtelhalm-Binsenbestand. |                           |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                            |                           |

| Magerwiese Objektnummer 401                                                       |                                                                                                                                                                                                                                      |                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                             | Stangenbüel                               |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                              | 401                                       |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                        | 2039                                      |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                     | Glatthaferwiese mit wenigen Magerzeigern. |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                      |                                           |
| Beschreibung:                                                                     | <p>Noch relativ hochwüchsige Wiese mit nur wenigen Magerzeigern. Die Gehölze (Hasel, Weissdorn, Birke) und einzelne Felsaufschlüsse bereichern die Fläche. Bemerkenswert sind Einzelexemplare des Türkenbundes dazu Prachtnelke.</p> |                                           |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                      |                                           |

| Magerwiese Objektnummer 402                                                         |                                                                                                                                                                      |                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                             | Stangenbüel                                                                             |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                              | 402                                                                                     |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                        | 2039                                                                                    |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                     | Glatthaferwiese mit wenig Magerzeigern, randlich und schattig gelegen an einem Waldrand |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                      |                                                                                         |
| Beschreibung:                                                                       | <p>Weniger wüchsige Glatthaferwiese mit feuchterer Ausbildung gegen den Waldrand hin mit viel Wald-Witwenblume und Grosser Sterndolde. Farneinwuchs am Waldrand.</p> |                                                                                         |
| Anmerkung:                                                                          | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                                                                      |                                                                                         |

| Magerwiese Objektnummer 403                                                       |                                                                                                                          |                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
|                                                                                   |                                                                                                                          |                               |
|  | Flurname                                                                                                                 | Haslen                        |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                  | 403                           |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                            | 2254                          |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                         | Artenreicher Halbtrockenrasen |
|                                                                                   |                                                                                                                          |                               |
| Beschreibung:                                                                     | Schöner, artenreicher Halbtrockenrasen an einem Strassenbord mit Aufrechter Trespe und mit Vorkommen des Gelben Enzians. |                               |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                          |                               |

| Magerwiese Objektnummer 404                                                         |                                                                                                    |                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                     |                                                                                                    |                                                                                                   |
|  | Flurname                                                                                           | Halden                                                                                            |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                            | 404                                                                                               |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                      | 2036                                                                                              |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                   | Vegetationsmosaik von trockenen Magerwiesen in Verbindung mit angrenzenden Feuchtwiesenbereichen. |
|                                                                                     |                                                                                                    |                                                                                                   |
| Beschreibung:                                                                       | Artenreiches Vegetationsmosaik mit mageren Glatthaferwiesen bis zu Anklängen zum Halbtrockenrasen. |                                                                                                   |
|                                                                                     |                                                                                                    |                                                                                                   |

| Magerwiese Objektnummer 405                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                     |                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                            | Halden                                        |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                             | 405                                           |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                       | 2125                                          |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                    | Magerwiesenmosaik mit kleineren Feuchtstellen |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                     |                                               |
| Beschreibung:                                                                     | Eher hochwüchsige Magerwiese, mosaikartig mit unterschiedlicher Artzusammensetzung und mittlerer Artenvielfalt, kleinere Stellen mit höherer Bodenfeuchte mit Brauner Segge, Pfeifengras und Übergängen zum Hochstaudenried, randlich Farneinwuchs. |                                               |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                     |                                               |

| Magerwiese Objektnummer 409                                                         |                                                                                                                                     |                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                            | Bergli                                       |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                             | 409                                          |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                       | 2133                                         |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                    | Schattige Waldwiese mit starkem Farneinwuchs |
|                                                                                     |                                                                                                                                     |                                              |
| Beschreibung:                                                                       | Schattige, feuchte Magerwiese mit Sumpf-Pippau, Gilbweiderich, Ackerschachtelhalm und stärkerem Farnbewuchs. Geringe Artenvielfalt. |                                              |
| Anmerkung:                                                                          | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                                     |                                              |

| Magerwiese Objektnummer 411                                                       |                                                                                                                                                                                                                                     |                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                            | Stoggen                                               |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                             | 411                                                   |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                       | 2295                                                  |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                    | Artenreicher und vielfältiger Magerwiesen-Moorkomplex |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                     |                                                       |
| Beschreibung:                                                                     | Magerwiesen-Moorkomplex mit randlich artenreicher, niederwüchsiger Magerwiese mit Aufrechter Trespe im nördlichen Teil und einem feuchteren südlichen Teil. Im Zentrum eine Wasserfläche mit Grosseggenried in der Verlandungszone. |                                                       |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                     |                                                       |

| Magerwiese Objektnummer 412                                                         |                                                                                             |                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
|  | Flurname                                                                                    | Valschnära                    |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                     | 412                           |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                               | 2303                          |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                            | Artenreicher Halbtrockenrasen |
|                                                                                     |                                                                                             |                               |
| Beschreibung:                                                                       | Artenreicher Halbtrockenrasen an einem Waldrand mit Aufrechter Trespe und Gemeiner Skabiose |                               |
| Anmerkung:                                                                          | Periodische Waldrandauflichtung                                                             |                               |

| Magerwiese Objektnummer 413                                                       |                                                                                                                      |                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                             | Valschnära                                                                  |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                              | 413                                                                         |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                        | 2303                                                                        |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                     | Magerwiese mit mittlerem Artenreichtum, teils Übergänge zu Halbtrockenrasen |
|                                                                                   |                                                                                                                      |                                                                             |
| Beschreibung:                                                                     | Magerwiese mit mittlerem Artenreichtum im südlichen Teil mit Aufrechter Trespe, Ruchgras und Gebräuchlicher Betonie. |                                                                             |
| Anmerkung:                                                                        | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                      |                                                                             |

| Magerwiese Objektnummer 414                                                         |                                                                                                                                         |                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                | Valschnära                                                                 |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                 | 414                                                                        |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                           | 1211                                                                       |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                        | Magerwiese mit mittlerer Artenvielfalt durch Felsaufschlüsse strukturiert. |
|                                                                                     |                                                                                                                                         |                                                                            |
| Beschreibung:                                                                       | Magerwiese mit mittlerer Artenvielfalt. Vereinzelt Trockenstandorte auf kleineren Felsen mit Aufrechter Trespe und Kleinem Wiesenknopf. |                                                                            |
| Anmerkung:                                                                          | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                                         |                                                                            |

| Magerwiese Objektnummer 415                                                       |                                                                                                                                                                                    |                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                           | Hof                                                     |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                            | 415                                                     |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                      | 1225                                                    |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                   | Schattige Magerwiese mit Übergängen zum Hochstaudenried |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                    |                                                         |
| Beschreibung:                                                                     | Unten Feuchtwiesencharakter mit Kohldistel und Spierstaude, schattig, moosreich, gegen oben in trockenere Magerwiese übergehend, niederwüchsig und nur mit geringem Artenreichtum. |                                                         |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                    |                                                         |

| Magerwiese Objektnummer 415A                                                        |                                                                                                                                   |                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                          | Hof                                                                  |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                           | 415A                                                                 |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                     | 1225                                                                 |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                  | Blüteneicher Halbtrockenrasen an einem steilen, sonnexponierten Hang |
|                                                                                     |                                                                                                                                   |                                                                      |
| Beschreibung:                                                                       | Lückiger Halbtrockenrasen mit mittlerem Artenreichtum, mit Aufrechter Trespe, Gewöhnlichem Hufeisenklee und viel Wiesenmargerite. |                                                                      |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                   |                                                                      |

| Magerwiese Objektnummer 416                                                       |                                                                                                                |                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                       | Flusen                        |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                        | 416                           |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                  | 2206                          |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                               | Feuchte, schattige Magerwiese |
|                                                                                   |                                                                                                                |                               |
| Beschreibung:                                                                     | Feuchte eher schattige Waldwiese mit viel Germer, Grosser Sterndolde, Wald-Witwenblume und Ackerschachtelhalm. |                               |
| Anmerkung:                                                                        | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                |                               |

| Magerwiese Objektnummer 417                                                         |                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                           | Gross Boden                                                                                                            |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                            | 417                                                                                                                    |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                      | 1198                                                                                                                   |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                   | Grössere Magerwiese auf einer Waldlichtung mit je nach Standortbedingungen wechselnder, teils artenreicher Ausprägung. |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                        |
| Beschreibung:                                                                       | Magerwiese von unterschiedlicher Ausprägung von höherwüchsig, feuchteren Stellen bis zu mageren Bereichen in artenreicher Ausprägung, Kleinere Wasserfläche mit Rohrglanzgras. Randlich Adlerfarn. |                                                                                                                        |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                        |

| Magerwiese Objektnummer 419                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Platte                                                    |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 419                                                       |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2232                                                      |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Artenreiche Glatthaferwiesen unterschiedlicher Ausprägung |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                           |
| Beschreibung:                                                                     | Vegetationsmosaik aus Glatthaferwiesen unterschiedlicher Ausprägung. In Richtung Waldrand mit lückiger Vegetation mit Versauerungszeigern wie Heidelbeere und Besenheide. Daneben artenreiche Glatthaferwiesen unterschiedlichen Feuchte- und Nährstoffgrades mit Prachtnelke bis zu schönem Bestand des Gefleckten Knabenkrauts. |                                                           |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                           |

| Magerwiese Objektnummer 420                                                         |                                                                                                                                                              |                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                     | Platte                                                                       |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                      | 420                                                                          |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                | 2259                                                                         |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                             | Magerwiese mit mittlerem Artenreichtum, teils feuchtere Stellen eingestreut. |
|                                                                                     |                                                                                                                                                              |                                                                              |
| Beschreibung:                                                                       | Magerwiese mit Anklängen zum Halbtrockenrasen mit Aufrechter Trespe, teils Feuchtezeiger wie Spierstaude oder Kohldistel vorhanden. Mittlerer Artenreichtum. |                                                                              |
| Anmerkung:                                                                          | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                                                              |                                                                              |

| Magerwiese Objektnummer 421                                                       |                                                                                                                                      |                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                             | Salen                                    |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                              | 421                                      |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                        | 2248                                     |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                     | Hochwüchsige, grasreiche Glatthaferwiese |
|                                                                                   |                                                                                                                                      |                                          |
| Beschreibung:                                                                     | Hochwüchsige, grasreiche Glatthaferwiese mit Knäuel- und Kammgras, mit geringem Artenreichtum, gegen den Waldrand etwas artenreicher |                                          |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                      |                                          |

| Magerwiese Objektnummer 422                                                         |                                                                                                                                                                                                              |                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
|  | Fundort                                                                                                                                                                                                      | Kleinberg                                                  |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                      | 422                                                        |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                | 1198                                                       |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                             | Artenreicher Halbtrockenrasen unterschiedlicher Ausprägung |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                              |                                                            |
| Beschreibung:                                                                       | Halbtrockenrasen mit viel Aufrechter Trespe, Flockenblume und Gebräuchlicher Betonie. Nussbaumbestand im westlichen Teil. Teils hochwüchsiger mit stärkerer Grasdominanz und Übergängen zur Glatthaferwiese. |                                                            |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                              |                                                            |

| Magerwiese Objektnummer 423                                                       |                                                                                                                                                            |                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                   | Kleinberg                                                  |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                    | 423                                                        |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                              | 1198                                                       |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                           | Artenreicher Halbtrockenrasen unterschiedlicher Ausprägung |
|                                                                                   |                                                                                                                                                            |                                                            |
| Beschreibung:                                                                     | Artenreiches, sonnenexponierter Halbtrockenrasen mit Weidenblättrigem Rindsauge und Kleiner Bibernelle. Übergängen im unteren Bereich zur Glatthaferwiese. |                                                            |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                            |                                                            |

| Magerwiese Objektnummer 424                                                         |                                                                                                                                 |                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                        | St. Ulrich                                                     |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                         | 424                                                            |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                   | 2368/2374                                                      |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                | Artreichere Glatthaferwiese mit Anklängen zum Halbtrockenrasen |
|                                                                                     |                                                                                                                                 |                                                                |
| Beschreibung:                                                                       | Magere Glatthaferwiese an einer Strassenböschung mit mittlerem Artenreichtum und viel Einjährigem Berufskraut, einem Neophyten. |                                                                |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                 |                                                                |

| Magerwiese Objektnummer 426                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                     |
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Tussaboden                                          |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 426                                                 |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 2503                                                |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Feuchtere Glatthaferwiese mit wenigen Magerzeigern. |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                     |
| Beschreibung:                                                                     | Feuchtere Glatthaferwiese mit Knäuel- und Straussgras und Gelbfrüchtigem Chälberchropf. Mittlerer Artenreichtum mit wenig Magerzeigern vor allem im oberen Bereich. Hier Verbrachungstendenzen mit noch vorhandener Möglichkeit der Rückführung. Auf der unteren Fläche ist viel Einjähriges Berufskraut vorhanden. Randlich wächst teils Adlerfarn ein. |                                                     |
| Anmerkung:                                                                        | Regelmässige Schnittnutzung, vor allem höherliegender Bereich                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                     |

| Magerwiese Objektnummer 427                                                         |                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                      |
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                       | Tussaboden                                                                           |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                        | 427                                                                                  |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                  | 2503                                                                                 |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                               | Artenreichere, in einer Rodungsinsel gelegene Magerwiese mit kleinem Obstbaumbestand |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                      |
| Beschreibung:                                                                       | Artenreichere, in einer Rodungsinsel gelegene Magerwiese mit etwas Aufrechter Trespe und viel Flockenblume, Gebräuchlicher Betonie und Wald-Witwenblume. Einzelne Obstbäume eingestreut. Etwas Adlerfarn seitlich einwachsend. |                                                                                      |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                      |

**Magerwiese Objektnummer 428**

|                                                                                   |                                                                                                                       |                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
|                                                                                   |                                                                                                                       |                                          |
|  | Flurname                                                                                                              | Weid                                     |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                               | 428                                      |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                         | 1162                                     |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                      | Grasreiche, hochwüchsige Glatthaferwiese |
|                                                                                   |                                                                                                                       |                                          |
| Beschreibung:                                                                     | Grasreiche, hochwüchsige Glatthaferwiese mit viel Knäuelgras, artenarm. Trittsteinfunktion entlang des Giessenlaufes. |                                          |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                       |                                          |

**Magerwiese Objektnummer 429**

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
|  | Flurname                                                                                                                                                                                        | Weid                                                                                                          |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                         | 429                                                                                                           |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                   | 1162                                                                                                          |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                | Abgetiefte Stelle entlang des Giessenlaufes mit Feuchtwiesencharakter. Randlich Übergänge zu Glatthaferwiese. |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
| Beschreibung:                                                                       | Abgetiefte Stelle entlang des Giessenlaufes mit Feuchtwiesencharakter mit Blutweiderich, Spierstaude, Schilf und Gilbweiderich. In Teilen lockerwüchsig. Randlich Übergänge zu Glatthaferwiese. |                                                                                                               |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |

| Magerwiese Objektnummer 430                                                       |                                                                                                                                                                            |                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
|                                                                                   |                                                                                                                                                                            |                                                                |
|  | Flurname                                                                                                                                                                   | Flegg                                                          |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                    | 430                                                            |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                              | 2404                                                           |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                           | Schattige, lückige Glatthaferwiese mit mittlerem Artenreichtum |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                            |                                                                |
| Beschreibung:                                                                     | Lückige und niederwüchsige Glatthaferwiese. In Teilen schattig und feuchter mit Farneinwuchs und reduzierter Artenvielfalt. Wolliges Honiggras und Glatthafer sind häufig. |                                                                |
| Anmerkung:                                                                        | Periodische Waldrandauflichtung, regelmässige Mahd                                                                                                                         |                                                                |

| Magerwiese Objektnummer 431                                                         |                                                                                                                                                                       |                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
|                                                                                     |                                                                                                                                                                       |                                  |
|  | Flurname                                                                                                                                                              | Valgup                           |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                               | 431                              |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                         | 2503                             |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                      | Magerwiese in einer Waldlichtung |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                       |                                  |
| Beschreibung:                                                                       | Grössere Magerwiese mit mittlerem Artenreichtum sowie Einzelbäumen und randlichem lokalem Amphibienobjekt. Randlich Übergänge zu Hochstaudenflur und Kohldistelwiese. |                                  |
| Anmerkung:                                                                          | Periodische Waldrandauflichtung im Bereich des Amphibienobjektes.                                                                                                     |                                  |

| Magerwiese Objektnummer 432                                                       |                                                                       |                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
|  | Flurname                                                              | Fäsch                            |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                               | 432                              |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                         | 2503                             |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                      | Magerwiese in einer Waldlichtung |
|                                                                                   |                                                                       |                                  |
| Beschreibung:                                                                     | Magere, lückige Wiese mit mittlerem Artenreichtum sowie Einzelbäumen. |                                  |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                       |                                  |

| Magerwiese Objektnummer 433                                                         |                                                                                                           |                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                  | Brueschenberg                |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                   | 433                          |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                             | 2278                         |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                          | Magerwiese mit Feuchtzeigern |
|                                                                                     |                                                                                                           |                              |
| Beschreibung:                                                                       | Magerwiese an Hanglage mit Feuchtzeigern. Nicht regelmässig genutzt mit aufkommenden Gehölzen und Farnen. |                              |
| Anmerkung:                                                                          | Regelmässiger Schnittnutzung, Periodische Waldrandauflichtung.                                            |                              |

| Magerwiese Objektnummer 435                                                       |                                                                                                                                                                      |                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                             | Portnol                                                                                                       |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                              | 435                                                                                                           |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                        | 1198                                                                                                          |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                     | Artenreiche als Weide genutzte Magerwiese mit Tendenz zur Verbuschung und Verheidung.<br>276 Portnol national |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                      |                                                                                                               |
| Beschreibung:                                                                     | Artenreiche Magerweide von nationaler Bedeutung gemäss Trockenwiesen- und -weideninventar mit grösserem Artenreichtum. Durch Verbuschung und Farneinwuchs gefährdet. |                                                                                                               |
| Anmerkung:                                                                        | Periodische Weidepflege durch Schnitt notwendig.                                                                                                                     |                                                                                                               |

| Magerwiese Objektnummer 436                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Usserholz                                                                                                                                |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 436                                                                                                                                      |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 1198                                                                                                                                     |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Vegetationsmosaik mit Übergängen von artenreichen Halbtrockenrasen bis Glatthaferwiesen.<br>275 Eichbüel national, 274 Eichbüel regional |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                          |
| Beschreibung:                                                                       | Es handelt sich um eine Magerwiese unterschiedlicher Ausprägung, auf Teilflächen von nationaler Bedeutung gemäss Trockenwiesen- und -weideninventar. Die Wiesen mit unterschiedlicher Artenausstattung in Kombination mit den Gehölzen machen die Rodungsinsel zu einem wertvollen Lebensraum und in seiner Gesamtheit schützenswert. Die noch artenärmeren Glatthaferwiesen weisen ein längerfristiges Aufwertungspotenzial auf. |                                                                                                                                          |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                          |

| Magerwiese Objektnummer 437                                                       |                                                                                                                                                                                                      |                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                      |                                                       |
|  | Flurname                                                                                                                                                                                             | Gnapf                                                 |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                              | 437                                                   |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                        | 2232                                                  |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                     | Niederwüchsige Magerwiese mit mittlerem Artenreichtum |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                      |                                                       |
| Beschreibung:                                                                     | Lückige, schattig gelegene Magerwiese mit mittlerem Artenreichtum und Magerzeigern wie Wiesen-Flockenblume, Berg-Klee und Männlichem Knabenkraut. Auf Teilflächen Versauerungszeiger wie Heidelbeere |                                                       |
| Anmerkung:                                                                        | Periodische Waldrandauflichtung                                                                                                                                                                      |                                                       |

| Magerwiese Objektnummer 438                                                         |                                                                                                             |                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
|                                                                                     |                                                                                                             |                                               |
|  | Flurname                                                                                                    | Ranser Holz                                   |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                     | 438                                           |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                               | 2503                                          |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                            | Artenreiches Magerwiese in einer Waldlichtung |
|                                                                                     |                                                                                                             |                                               |
| Beschreibung:                                                                       | Artenreiche Magerwiese mit Anklängen zum Halbtrockenrasen und mit Kastanienpflanzung in einer Waldlichtung. |                                               |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                             |                                               |

| Magerwiese Objektnummer 439                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Rüteli                                                                           |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 439                                                                              |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 2488                                                                             |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Als Weide genutzte Magerwiese mit mittlerem Artenreichtum<br>247 Rüteli regional |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                  |
| Beschreibung:                                                                     | Es handelt sich um eine Magerwiese unterschiedlicher Ausprägung auf Teilflächen von regionaler Bedeutung gemäss Trockenwiesen- und -weideninventar. Die Wiese wird als Schafweide genutzt. Bei den wertvollsten Bereichen handelt es sich um einen Halbtrockenrasen mit verschiedenen Fettzeigern, mittlerer Artenreichtum. |                                                                                  |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                  |

| Magerwiese Objektnummer 440                                                         |                                                                                                         |                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                | Nasenbrugg                                                                   |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                 | 440                                                                          |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                           | 2005                                                                         |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                        | Verbuschende ehemalige Magerwiese mit grösserem Bestand des Gelben Enzians.. |
|                                                                                     |                                                                                                         |                                                                              |
| Beschreibung:                                                                       | Nicht mehr genutzte ehemals artenreiche Magerwiese mit Verbuschungstendenz und starkem Brombeerbestand. |                                                                              |
| Anmerkung:                                                                          | Rückführung durch regelmässige Schnittnutzung, Periodische Waldrandauflichtung                          |                                                                              |

| Magerwiese Objektnummer 441                                                       |                                                                                                                                                             |                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
|                                                                                   |                                                                                                                                                             |                                    |
|  | Flurname                                                                                                                                                    | Pfűfis                             |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                     | 441                                |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                               | 2000                               |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                            | Artenreiche Magerwiese an Waldrand |
|                                                                                   |                                                                                                                                                             |                                    |
| Beschreibung:                                                                     | Grossflächige, artenreiche Glatthaferwiese mit Übergängen zum Halbtrockenrasen. Aufgrund seiner Grösse und Entwicklungspotenzial zum wertvollen Lebensraum. |                                    |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                             |                                    |

| Magerwiese Objektnummer 442                                                         |                                                        |                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
|                                                                                     |                                                        |                                                              |
|  | Flurname                                               | Bidenberg                                                    |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                | 442                                                          |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                          | 2012                                                         |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                       | Magerwiese mit mittlerer Artenreichtum in einer Waldlichtung |
|                                                                                     |                                                        |                                                              |
| Beschreibung:                                                                       | Relativ hochwűchsige Glatthaferwiese mit Magerzeigern. |                                                              |
| Anmerkung:                                                                          |                                                        |                                                              |

| Magerwiese Objektnummer 443                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Werdenberger Binnenkanal                                |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 443                                                     |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1300                                                    |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Glatthaferwiese mit Magerzeigern am Binnenkanalböschung |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                         |
| Beschreibung:                                                                     | <p>Glatthaferwiese mit je nach Exposition unterschiedlicher Artenausstattung an der Böschung des Binnenkanals, durchsetzt mit Einzelbäumen und Gehölzen. Die Böschung ist noch relativ hochwüchsig mit eingestreuten Mager- und Feuchtzeigern, Anklänge zu Halbtrockenrasen an der westlichen Böschung. In der Kombination der verschiedenen Lebensraumstrukturen (Bäume, Gebüsche, Extensivwiese und Gewässer) und aus landschaftlicher Sicht ein schützenswerter Lebensraum.</p> |                                                         |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                         |

| Magerwiese Objektnummer 444                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                          | Zehetwis                        |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                           | 444                             |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                     | 1076/1077                       |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                  | Artenreiche, lückige Magerwiese |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                 |
| Beschreibung:                                                                       | <p>Artenreiche, lückige Glatthaferwiese mit grossem Bestand an Klappertopf. Daneben sind Wiesensalbei, Wirbeldost sowie die Wilde Möhre sowie als Neophyt das Einjährige Berufskraut vorhanden. Durch den Klappertopf wurden die Gräser stark zurückgedrängt.</p> |                                 |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                 |

| Magerwiese Objektnummer 445                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Neuguet                                                       |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 445                                                           |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1078                                                          |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Artenreiche Magerwiese unterschiedlicher Artenzusammensetzung |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                               |
| Beschreibung:                                                                     | Artenreiche Magerwiese aus teilweiser Rückführung aus Bracheflächen entstanden. Je nach Ausgangslage unterschiedliche Artenzusammensetzung. Relativ mager teils mit Anklängen zu Halbtrockenrasen mit Skabiosen-Flockenblume, Wilder Möhre, Gewöhnlichem Natternkopf und Aufrechter Trespe. Randlich zum Wald hin hochwüchsiger in Glatthaferwiese übergehend. |                                                               |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                               |

| Magerwiese Objektnummer 446                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Rheinau                                                                                                           |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 446                                                                                                               |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1297, 1302, 1434                                                                                                  |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Artenreicher Halbtrockenrasen an der Rheindamm-Innenseite<br>432 / 434 Reheindamm national<br>433 Fösera regional |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                   |
| Beschreibung:                                                                       | Halbtrockenrasen an der Rheindamm-Innenseite von nationaler Bedeutung gemäss Trockenwiesen- und -weideninventar. Die Artausstattung ist standörtlich unterschiedlich, teils weist die Innenseite stärkere Verbuschungstendenzen und Neophyten (Robinie, Amerikanische Goldruten, Einjähriges Berufskraut) auf. |                                                                                                                   |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                   |

| Magerwiese Objektnummer 447                                                       |                                                                                                                                                                     |                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                            | Fösera                                    |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                             | 447                                       |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                       | 1434                                      |
|                                                                                   | Kurzbeschrieb                                                                                                                                                       | Halbtrockenrasen an Rheindamm-Aussenseite |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                     |                                           |
| Beschreibung:                                                                     | Halbtrockenrasen mit mittlerem Artenreichtum und Fettzeigern an der Rheindamm-Aussenseite. Von regionaler Bedeutung gemäss Inventar der Trockenwiesen- und -weiden. |                                           |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                     |                                           |

| Magerwiese Objektnummer 448                                                         |                                                                                                                                                                                                      |                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                             | Rheinau                                              |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                              | 448                                                  |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                        | 1297, 1434                                           |
|                                                                                     | Kurzbeschrieb                                                                                                                                                                                        | Artenreiche Glatthaferwiese an Rheindamm-Aussenseite |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                      |                                                      |
| Beschreibung:                                                                       | Artenreichere Glatthaferwiese mit Magerzeigern und mit einem auf Teilabschnitten schönen Bestand der Spitzorchis. Als grossflächiger Wiesenlebensraum mit hohem Entwicklungspotenzial schützenswert. |                                                      |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                      |                                                      |

**Magerwiese Objektnummer 449**

|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                   |                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                          | Rheinau                                                |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                           | 449                                                    |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                     | 1302                                                   |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                  | Artenärmerer Halbtrockenrasen an Rheindamm-Aussenseite |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                   |                                                        |
| Beschreibung:                                                                     | Sehr lückiger, noch relativ artenarmer Halbtrockenrasen von Aufrechter Trespe dominiert. Daneben nur wenige Arten, wie z.B. Skabiosen-Flockenblume oder der Gewöhnliche Natternkopf. Gutes Entwicklungspotenzial. |                                                        |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                   |                                                        |

**Magerwiese Objektnummer 450**

|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                              |                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                     | Rheinau                                           |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                      | 450                                               |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                | 1297                                              |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                             | Ruderalflächen in Verbindung mit Amphibienweihern |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                              |                                                   |
| Beschreibung:                                                                       | Auf ehemaligem Kieslagerplatz neu geschaffenes Lebensraummosaik mit kiesigen Ruderalflächen, Halbtrockenrasen, artenreichen Glatthaferwiesen und Schilfbeständen sowie Wasserflächen. Amphibiengebiet von lokaler Bedeutung. |                                                   |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                                                                                                                              |                                                   |

| Magerwiese Objektnummer 451                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Werdenberger Binnenkanal                                                        |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 451                                                                             |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 1076/1077                                                                       |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Vegetationsmosaik entlang der Kanalböschung von feucht bis trocken mit Gehölzen |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                 |
| Beschreibung:                                                                     | <p>Vegetationsmosaik von Glatthaferwiese bis Hochstaudenfluren mit abschnittsweise unterschiedlicher Artenausstattung an der Böschung des Binnenkanals durchsetzt mit Einzelbäumen und Gehölzen. Die Böschung ist noch relativ hochwüchsig mit eingestreuten Mager- und Feuchtzeigern. Anklänge zu Halbtrockenrasen finden sich an der westlichen Böschung mit Aufrechter Trespe, Sonnenröschen und Prachtnelke. Die Hochstauden werden von Spierstaude und Rohrglanzgras dominiert, im Wasser sind Bestände des Bitteren Schaumkrauts zu finden. In der Kombination der verschiedenen Lebensraumstrukturen (Bäume, Gebüsche, Extensivwiese und Gewässer) und aus landschaftlicher Sicht ein schützenswerter Lebensraum. An schattigen Standorten hat sich auch das Kleine Springkraut – ein Neophyt – etabliert.</p> |                                                                                 |
| Anmerkung:                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                 |

| Magerwiese Objektnummer 452                                                         |                                                                                                                |                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                       | Birentobel                           |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                        | 452                                  |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                  | 2142                                 |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                               | Artenreiche, lückige Glatthaferwiese |
|                                                                                     |                                                                                                                |                                      |
| Beschreibung:                                                                       | <p>Artenreiche, lückige Glatthaferwiese mit diversen Magerzeigern wie Prachtnelke, Gebräuchlicher Betonie.</p> |                                      |
| Anmerkung:                                                                          |                                                                                                                |                                      |

| Magerwiese Objektnummer 453                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Ansaspitz                                                                     |
|                                                                                   | GIS-Nr. 453                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 453                                                                           |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 1198                                                                          |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Vom Extremstandort geprägtes Wiesenmosaik mit Übergängen zum Halbtrockenrasen |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                               |
| Beschreibung:                                                                     | Mosaik unterschiedlicher Wiesenvegetation mit Übergängen von nährstoffreicheren Standorten bis zum Halbtrockenrasen. Die Vegetationszusammensetzung wird durch die Flachgründigkeit und Nährstoffversorgung bestimmt. Typische Grasarten sind Aufrechte Trespe und Flaumhafer. Wilde Möhre, Skabiosen-Flockenblume, Stein-Nelke und der Hufeisenklee sind Zeiger für magere Bereiche. |                                                                               |
| Anmerkung:                                                                        | Freihalten durch periodische Entfernung aufkommender Gehölze                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                               |

| Artenreiche Magerweide auf Oberplätsch Objektnummer 454                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Oberplätsch                          |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 454                                  |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 2501                                 |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Arten- und strukturreiche Magerweide |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                      |
| Beschreibung:                                                                       | Die am Hang oberhalb des Güterwegs in Richtung Alp Arin gelegene Weidefläche wird von einer artenreichen Kammgrasweide eingenommen. Es handelt sich um ein Mosaik aus mageren und etwas nährstoffreicheren Partien, die durch offene Bodenstellen und Felsblöcke gegliedert ist. Es finden sich grosse Populationen des Gefleckten und des Männlichen Knabenkrauts und auch die Zweiblättrige Waldhyazinthe kommt vor. Auf den Felsen mit teils sehr schönen Zwergstrauch- und Krautspalieren ist vereinzelt die Mondraute anzutreffen. |                                      |
| Anmerkung:                                                                          | Extensive Beweidung, keine Düngung. Vordringende Verbuschung durch regelmässiges Auslichten der Waldränder verhindern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                      |

| Riedfläche Objektnummer 502                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                          |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Valveror                                 |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 502                                      |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 2503                                     |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Ehemalige Riedfläche entlang der Strasse |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                          |
| Beschreibung:                                                                     | <p>Wohl seit längerer Zeit nicht mehr geschnittene, zunehmend verbuschte, ehemalige Riedfläche. Fast Reinbestände von Brennesseln, Spierstaude und Alpen-Greiskraut, dazu Kohldistel. Vereinzelt hat sich das Drüsige Springkraut, ein Neophyt, ausgebreitet. Eine Rückführung der Fläche in eine artenreiche Riedwiese durch Schnittnutzung ist kaum realistisch, eine periodische Entbuschung bzw. Ausholzung zum Offenhalten der Flächen ist sinnvoll. Solche Hochstaudenfluren können wertvolle Insektenlebensräume bieten.</p> |                                          |
| Anmerkung:                                                                        | Neophyten entfernen, regelmässige Entbuschung vorsehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                          |

| Alpweiher und umliegende Niedermoore Objektnummer 503                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Glasür                                                                                 |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 503                                                                                    |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 2499                                                                                   |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Alpweiher mit Grosseggen-Röhricht und umliegenden Niedermoor- und Hochstaudenbeständen |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                        |
| Beschreibung:                                                                       | <p>Der als Laichgewässer für Erdkröte und Bergmolch bedeutsame Alpweiher wird von teils ausgedehnten Schnabelseggen-Röhrichten gesäumt. Vor allem am West- und Südufer schliessen daran Kleinseggen-Rieder mit prächtigen Beständen von Scheuchzers Wollgras an. Im Norden herrschen dagegen Hochstaudenfluren vor, die vom Eisenhutblättrigen Hahnenfuss dominiert werden. Rund 150 m nordwestlich des Weihers sind weitere, durchaus nicht uninteressante Kleinseggenrieder und Tümpelstrukturen zu finden.</p> |                                                                                        |
| Anmerkung:                                                                          | <p>Auszäunen des Alp Weihers und der umliegenden Riedflächen, diese alle zwei bis drei Jahre mähen. In der östlichsten Ecke kann dem Vieh zu Tränke zwecken ein Zugang gewährt werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                        |

| Amphibienobjekt Objektnummer 601                                                  |                                                                                                                                                                                                                |                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                       | Muggenstich                                                 |
|                                                                                   | Bez. SVO-Plan                                                                                                                                                                                                  | 3                                                           |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                        | 601                                                         |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                  | 1820                                                        |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                               | Amphibienlaichgebiet<br>3995 Muggenstich Retention regional |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                |                                                             |
| Beschreibung:                                                                     | Der Muggenstich ist ein Amphibienlaichgebiet von regionaler Bedeutung. Im Rahmen der Amphibienkartierung 2001-06 wurden folgende Arten nachgewiesen: Grasfrosch, Erdkröte, Gelbbauchunke, Bergmolch, Kammmolch |                                                             |
| Anmerkung:                                                                        | Gelbbauchunke und Kammmolch gelten gemäss Roter Liste in der Schweiz als stark gefährdet.<br>Periodische Waldrandauflichtung                                                                                   |                                                             |

| Amphibienobjekt Objektnummer 602                                                    |                                                                                                                                                                                                 |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                        | Valgup               |
|                                                                                     | Bez. SVO-Plan                                                                                                                                                                                   | 6                    |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                         | 602                  |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                   | 2503                 |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                                                                                                                | Amphibienlaichgebiet |
|                                                                                     |                                                                                                                                                                                                 |                      |
| Beschreibung:                                                                       | Vier kleinere Weiher mit viel Teichlinse. In einem Weiher ist ein grösseres Vorkommen des Rauhen Hornblattes vorhanden. In den Weihern ist die Gelbbauchunke sowie der Grasfrosch nachgewiesen. |                      |
| Anmerkung:                                                                          | Die Gelbbauchunke wie auch das Raue Hornblatt gelten gemäss der Roten Liste als stark gefährdet.<br>Periodische Waldrandauflichtung                                                             |                      |

| Amphibienobjekt Objektnummer 603                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Haberen                                                |
|                                                                                   | Bez. SVO-Plan                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1                                                      |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 603                                                    |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 1194                                                   |
|                                                                                   | Kurzbeschrieb                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Amphibienlaichgebiet<br>2931 Weiher S Haberen regional |
|                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                        |
| Beschreibung:                                                                     | <p>1999 gestaltetes Kleingewässer im Gebiet Haberen. Schilf und Breitblättriger Rohrkolben bilden die Ufervegetation im Übergangsbereich Land-Wasser. Im Gewässer dominieren Armleuchteralgen und das Schwimmendes Laichkraut. Am Ufer ist eine Extensivwiese vorhanden. Diese wurde mit einer Steinmauer und einer Eisvogelwand zusätzlich aufgewertet. Aufgrund der Exposition und Ausstattung ist von einem geeigneten Amphibiengewässer auszugehen. Ältere Nachweise von Gelbbauchunke und Kammmolch. Jüngere Nachweise von Erdkröte, Grasfrosch und Bergmolch im Gebiet Haberen (Amphibiengebiet von regionaler Bedeutung). (siehe auch Amphibienobjekt Nr. 604).</p> |                                                        |
| Anmerkung:                                                                        | <p>Gelbbauchunke und Kammmolch gelten gemäss Roter Liste in der Schweiz als stark gefährdet.<br/>Periodische Waldrandauflichtung</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                        |

| Amphibienobjekt Objektnummer 604                                                    |                                                                                                           |                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
|  | Flurname                                                                                                  | Haberen              |
|                                                                                     | Bez. SVO-Plan                                                                                             | 1A                   |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                   | 604                  |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                             | 1194                 |
|                                                                                     | Kurzbeschrieb                                                                                             | Amphibienlaichgebiet |
|                                                                                     |                                                                                                           |                      |
| Beschreibung:                                                                       | <p>Kleines, stark beschattetes Stillgewässer mit Laichkrautbestand. Potenzieller Amphibienlebensraum.</p> |                      |
| Anmerkung:                                                                          | <p>Regelmässige Auflichtung sinnvoll</p>                                                                  |                      |

| Amphibienlaichgebiet Objektnummer 605                                             |                                                                                                                                   |                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|
|  | Flurname                                                                                                                          | Gampiun                                    |
|                                                                                   | GIS-Nr.                                                                                                                           | 605                                        |
|                                                                                   | Parzellennr.:                                                                                                                     | 2503                                       |
|                                                                                   | Kurzbeschreibung                                                                                                                  | Amphibienstandort von regionaler Bedeutung |
|                                                                                   |                                                                                                                                   |                                            |
| Beschreibung:                                                                     | Wasserflächen im Steinbruchareal mit einem bedeutenden Gelbbauchunkenvorkommen. Daneben sind Bergmolch und Erdkröte nachgewiesen. |                                            |
| Anmerkung:                                                                        | Erhalt der Gelbbauchunkenlaichgewässer durch periodische Neuschaffung/Auslichtung der Wasserflächen.                              |                                            |

| Alptümpel Malbun Objektnummer 606                                                   |                                                                                                               |                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
|  | Flurname                                                                                                      | Malbun            |
|                                                                                     | GIS-Nr.                                                                                                       | 606               |
|                                                                                     | Parzellennr.:                                                                                                 | 2501              |
|                                                                                     | Kurzbeschreibung                                                                                              | Kleiner Alptümpel |
|                                                                                     |                                                                                                               |                   |
| Beschreibung:                                                                       | Lokales Amphibienvorkommen. Uferzone mit Braunsegge und Sumpf-Veilchen. Zunehmend einwachsend und verlandend. |                   |
| Anmerkung:                                                                          | Auszäunung und Erhalt der Wasserflächen                                                                       |                   |

## Anhang 4

### Verzeichnis Archäologische Schutzgebiete

| Nr. | Flurname                       | Beschreibung                                                                                                                                                         |
|-----|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Oberräfis, Plattenwingert      | Gräber, Alter unbekannt                                                                                                                                              |
| 2   | Valgup                         | Höhle/Abri, Siedlungsstelle?                                                                                                                                         |
| 3   | St.Ulrich                      | Kapelle, frühmittelalterliche Gräber                                                                                                                                 |
| 4   | Fels                           | Kalkbrennofen, Alter unbekannt                                                                                                                                       |
| 5   | Glatwingert                    | Gräber, Alter unbekannt                                                                                                                                              |
| 6   | Pfäfersbüel                    | Siedlungsstelle Jungsteinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, dazu römische und frühmittelalterliche Funde                                                                   |
| 7   | Pfarrkirche St.Johannes        | Kirche                                                                                                                                                               |
| 8   | Storchenbüel, Haus von Aarburg | Gräber, Alter unbekannt                                                                                                                                              |
| 9   | Storchenbüel                   | Burgruine Herrenberg                                                                                                                                                 |
| 10  | Geissberg-Höhlen               | Vermutete Siedlungsstellen Jungsteinzeit                                                                                                                             |
| 11  | Geissberg, Dachsenboden        | Siedlungsstelle Jungsteinzeit                                                                                                                                        |
| 12  | Martisbüel                     | Vermutete Burgstelle                                                                                                                                                 |
| 13  | Sunnebüel                      | Siedlungsstelle Jungsteinzeit, Spätbronzezeit, späte Eisenzeit, spätrömische Zeit (Befestigung), Frühmittelalter (Befestigung), Hochmittelalter; ev. Brandopferplatz |
| 14  | Stangenbüel                    | Vermutete Siedlungsstelle/Burgstelle                                                                                                                                 |

## Anhang 5

### Verzeichnis Lebensraum Kern- und Schongebiete, Landschaftsschutzgebiete

| Nr. | Flurname                                                            | Beschreibung                     |
|-----|---------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1   | Malschüel-Sevelerberg                                               | Lebensraum Kerngebiet            |
| 2   | Werdenberger Rheinauen                                              | Lebensraum Schongebiet           |
| 3   | Sevelerberg                                                         | Lebensraum Schongebiet           |
| 4   | Speer/Churfürsten/Alvier, Sevelerberg, St. Ulrich und Hangfuss Rans | Landschaftsschutzgebiet Nr. 1613 |
| 5   | Rheinau / Cholau Rhein                                              | Auenschutzgebiet                 |

## Anhang 6

### Verzeichnis Geotope

| Nr. | Flurname        | Beschreibung                                                                                                                                                                                           |
|-----|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1   | Valveror        | Ausgeprägte, z.T. verfüllte, weniger lang aktive Schmelzwasser-Abflussrinne entlang tektonischer Störung                                                                                               |
| 2   | Valgup          | Ausgeprägte, bis ins Spätglazial aktive Schmelzwasser-Abflussrinne des Rheingletschers entlang tektonischer Störung; markanteste glaziale Entwässerungsrinne an der Westflanke des St.Galler Rheintals |
| 3   | Windegg-Surberg | Erratikerzone -ausgedehnteste Findlingansammlung an der Westflanke des St.Galler Rheitals mit grosskubaturigen, kristallinen Blöcken (Konstanzer Rückzugsstadium des Rheingletschers)                  |
| 4   |                 | Gletschermühlen                                                                                                                                                                                        |
| 5   | Annaspitz       | Landschaftlich bedeutender Gesteinskopf; gut einsehbar aus dem Gebiet St. Ulrich                                                                                                                       |
| 6   | Valnätscha      | Felsquelle                                                                                                                                                                                             |
| 7   | Rans            | Freigelegter Gletscherschliff                                                                                                                                                                          |
| 8   | Stangenbühl     | Steinmoränen des Lokalgletschers, begleitet von Findlingen und Rundhöckern                                                                                                                             |
| 9   | Geissbergtobel  | Tiefer Bacheinschnitt, Aufschlüsse, Gletschermühlen, kleinräumiger Bergsturz                                                                                                                           |
| 10  | Untergass-Glat  | Bergbach in anstehendem Fels mit Flussrinnen, Gletschermühlen, kleinen Abstürzen, Prallhangstrukturen                                                                                                  |

## Anhang 7

### Verzeichnis Tümpel / Amphibienstandorte

| Nr. | Flurname    |
|-----|-------------|
| 1   | Haberen     |
| 1A  | Haberen     |
| 2   | Wislenhasel |
| 3   | Muggenstich |
| 4   | Rheinau     |
| 5   | Fösera      |
| 6   | Valgup      |
| 605 | Gampiun     |
| 606 | Malbun      |

## Anhang 8

### Verzeichnis Einzelbäume

| Nr. | Bezeichnung. | Parz. Nr. |
|-----|--------------|-----------|
| 1   | Linde        | 184       |
| 2   | Linde        | 196       |
| 3   | Tuja         | 196       |
| 4   | Tuja         | 282       |
| 5   | Tuja         | 226       |
| 6   | Linde        | 966       |
| 7   | Akazie       | 966       |